n, bunn horte fie feled

r vergeihen? munber ames Leufut

en. Ich weiß ja wie ndoft Du den Weg il

er in tiefer Gegriffen s der Tajdje und reicht r feinem Enbe fcbrieb

tes Ceite und lan III So hatte fich ber leste gebofft batte. Ros gehofft hatte. gebofft hatten fich bie beiben

au fagen, beg fle nicht

irmen empor unb fagir Schubgeift, gebileben? r banten tonnen, bein

domit une niemand in

einem Geffel. Beficht eintreten fat.

Oft nun alles mieber

te, ben Wuffi balb fo hrenb. sabe ja nur getan, mat

offin und unfer gute

fen gehalten, ichen bei Uber nun möchte ich

ria bitten, herunterzud. Gie ift mir fo lieb Roch heute foll fir ahnte längft, bag mit

Michtrag, bie Girftis

ich Malte echeben, unt in feine Seite, e ich nicht! Sie find ich bente, mir fonnen. Bie enblich tennenge

thm mit mitteefichet en Bligen lefen. Gie

ahren, bağ Mafte von en wollen. Geit lanfoling to bomals ble

ouhte bas alles ideas

vas fle von Lug von die zu seinem Lodese

Rinh, und and bei ter Bunich, baß Gie

F 12 1 niffeIn.

be nelieferien Cebens-, ben 30. April, not en 1. Blai, von vor 6 lift im Rathania

rot. Urabather

burch Anichlag ver

eftredt fic von beutt

damit entiprechend

ier. Argbacher.

porm. 111/2 21hr/

merfir.

19. Doeffeler.

u. Waddarendur ern und billig gearbeifet.

fen perwendet. 1. Hintergalle 60. Wohnung

Rathoustrake 8. stege iegenlamm

rs, hochheim a. M.

hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.



Bezngepreise monattich 30 Pfg. einfchl. Bringerlogn, Wegen Polibegug naberen bei jedem Doftamt,

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Redalteur: Daul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rotations. Drudt u. Derlag: Guido Zeidler porm. Hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. Silialerpedition in Bochhelm; Jean Cauer.

Ungeigenpreis; für bie ogefpaltene Colonelgeile ober beren Raum 20 Pfg. Reklamezeile 60 Dig.

Nº 50.

Donnerstag den 1. Mai 1919

Polificathonia: frankfurt (Mata) Br. 1976

13. Fahrgang

Amilicher Teil.

Wr. 322.

Baut telegraphischer Mitteilung des Colonel Fabre, Administratrur militaire bu cercle be Biesbaden (Campagne) wird bie Befunntmachung Rr. 2923/n Dom 28. ds. Mis., betreffend 1. Mai wiberrufen, die Befanntmachung ift hinfallig.

Bur Erfduterung mirb bingugefügt, bag ber 1. Mai wohl ein Beiering ift, baft aber Berfammlungen jeder Urt (auch alle fur ben 1. Mat genechmigten Berfammlungen und auberliche Geftlichteiten) unterfagt figh.

Rr. 323./ 2968/2

Die von dem Höchstfommandierenden der alliierten Armeen sestige-iessen Bestimmungen über die Bezahlung von Wein- und Lurus-steuer durch die Militärpersonen der allierten Armeen.

beir mie: Intendanturen, Kantinen, Küchen, Regimenter und Detachementet des Beine anfäuft, braucht die Weinsteuer nicht zu desahlen. Unt den Bertäufer gegenüber der Steuerbehörde zu decken, wird die Totelende Militärperfon dem Bertäufer eine Bescheinigung mit dem Stempel der taufende Cinheit oder Truppenteil nehlt der Unterschrift eines Offiziers und der Höhe der getauften Beinverson ausstallen 1. Bebe Melitärperfon, die im Ramen einer militärifchen Einten Beinmengen ausftellen.

Obige Bestimmungen kommen für Militarper onen, die Wein du per delichem Gebrauch kaufen, nicht fie Betracht. 2. Lugusstebern, die nicht auf Artikel von erster Rotwendigkeit kallen weiste

fallen, millen regelrecht bezahlt werden. Biesbaben, ben 29. April 1919. Abminiftrateur militaire bu Cercie be Miesbaben (Campagne).

Der Unterzeichnete (Namen, Grad, Regiment) beideinigt, daß-die Jirma (Ramen, Abresse) für Rechnung von . . . beute . . . geliefert bat Juhl der Flaschen, Glastung, Iodragung, Breis der Einhelt, Indam-men, Luct

Dieje Beicheinigung gilt als Musmeis und Beleg. ben 1919. (Stempel.)

Untericheift.

50r. 324

Betrifft Berficherung gegen Sagelschäben.

für ben sorgiamen Landmirt ist wieber die Zeit gefommen, beine Früchte gegen Sagelichaben zu versichern. Der Landwirt sann nicht daraul rechnen, für Hagelichäben Ersag auf dem Wege der Mildbätigkeit zu erhalten, da nach Bestimmung der zuständigen Peter gen Behörde die Erbebung von haustolleften und die Bernnstal-tung jonftiger Cammiungen für diese Zwede nicht gestattet mer-den bart. Bur Sicherung des Schadenersaties erübrigt baber nur die Berlicherung bei geeigneten Berlicherungsgesellschaften. Um den Landwirten des Kreifes eine solche Berlicherung zu erleichtern, dar der Kreisausschuft mit dem im Anschlusse an die Wagdedurger Sogetversicherungs Gesellschaft bestehenden Hogetversicherungs-Gerband "Mittelrhein" im Indre 1890 einen Bertrag abgeschiosien wecks Bermittlung von Hagetversicherungen bei dem Hagetverficherungs-Berband "Mittelfhein".

Reten Landwirt des Kreises, der lich durch Bermittlung des Rreiseusschusses bei dem Hagetversicherungs-Berband "Wittet-ehein" versichert, werden solgende Bergünstigungen gewöhrt: 1. Mufnahme der Berficherungeantroges auf der Burger-

meifterei; Bablung niebriger Bramien;

Begfall aller Rebentoften; Schnelles Infrofitreten ber Entichadigungsverpflichtung ber Gefellichaft.

5. Whichätzung des Hagelichadens unter Mitwirfung von Ber-trauensmännern, die der Kreisausschuft aus den Candmir-ten des Kreises wöhlt.

ten des Kreifes wählt.

6. Beaufschrigung der Gelehätissührung der Geleilichaft durch ein vom Kreisaurlchus bestimmtes Verbandsmitglied.

7. Ieilnahme an allen Borteiten, die von der Magdedurger Hagelnersicherungsgeseillichaft den Mitgliedern des Verdanders "Kitneirhein" gewährt werden.

Im hindlich auf die aufgert günftig gestellten Bersicherungsbedingungen sollte tein Bandwirt versäumen, seine Heldfrückte gesen Hagelschaden zu versächern, nich ihr empfehte den Landwirten in ihrem eigensten Interese, den Abschlaße dei dem Kagelversicherung durch Bermittlung des Kreisausschusses dei dem Hagelversicherungs-Berdand "Mittelrhein" zu bewirfen.

Diesbaden, den 23. 4. 1919.

D. Nr. II. 2697/1. Der Borsihende des Kreisausschusses.

Baut Rachtragsbetanntmachung des Reisausschusses für

Diesbaden, den 23. 4. 1919.

Baut Rachtrogsbetamstmachung des Areisausschuffes.

Baut Rachtrogsbetamstmachung des Areisausschuffes.

Baut Rachtrogsbetamstmachung des Areisausschuffestums für mirtidpatifiche Demobilisation Ar. F. A. 380/3 19 A. A. vom 28. 3. 19 zu den Sefansumsachungen Ar. A. A. 1/12 18 A. A. vom 28. 3. 19 zu den Sefansumsachungen Ar. A. A. 1/12 18 A. A. A. M. M. M. M. Demobilisation auf detroducten Schoff und Cammfellen Aenderungen eingetreten, sowie weitere Bestimmungen worden Berochung für die Zutellungsquoten veröffen worden. Die Befanntmachung für die Zutellungsquoten veröffenlicht, sam aber auch auf dem Landretsomt, Jinamer 33. eingesehen werden. Wierbaden, den 22. April 1919.

Der Vorsigende des Demobilmachungsausschuffes.

3. Ar. II. 2564/1.

Befanntmachung.

Rachbem bei der Abstimmung sich die Aehrheit der deteiligten Gewerbetreibenden ihr die Cinkührung des Beitritzspangs erflärt dat, ordne ich auf Germad des § 100 Abl. 1 der Keiche-Gewerbetreibung und Jiffer 100 Abl. 3 der Ausführungs-Anweisung vom 1. Auf 1904 diermit an, daß zum 1. Just 1919 eine Zwangeinnung für des Schahmacher-Handwert im Bezirfe des Bandtreises Wiesdahmung für dem Eine in Biedrich a. Ih. und dem Kamen Zwangstamung für des Schulmachergewerbe im Landtreise Wiesdaden ersichter werde. subser merbe.

Bon dem genannten Zeitpunkt ab gehören alle Gewerbe-treibende, die das Schuhmacher-Handwerf beireiben, dieser Biesbaden, den 15. April 1919.

Der Regierungspräfident. In Bertretung.

Die Raube unter ben Pferbebestanden des Ludwig Schafer und Seineich Goller zu Weilbach ift erlofden. Die getroffenen Sperrmagtregeln wurden nach Ausführung der Schlufdesinseltion wie-

Birsbaden, ben 22. April 1919.

Der Banbrat. 3. B.: Schlitt. 3. St. 1127.

Bur Mufflarung!

Beir, die Rohleitableierung aus Kindoleh- und Schafichlachtungen gemäß der Bundesratsverordnung vom 16. 3. 16.
Wie wir feitgestellt haben, besteht in einzelnen Gemeinden die Meinung, daß inrolge der politischen Umwälzungen der Rohsettablieferungszwang aus den Kindoleh- und Schofichiachtungen aufgeber

Diese Ansicht ist durchaus jasich. Rach dem Gesch der Katio-nalversammlung vom 4. März 1919 bleiben sämtliche Bundesrats-verordnungen in Kraft, soweit sie nicht ausdrücklich aufgehaben werden. — Die Bundesratsverordnung vom 16. März 1916, auf welcher der Rodsettablieserungszwang aufgebaut ist, ist aber noch nicht beseitigt.

nicht beseinigt. Duber muß auch bas Robigtt and Rindvieb- und Schaffclachrungen restias an die zuständige Schweize zur Ablieferung kommen.
Aber diesen Bestimmungen zumiber bandelt, verstündigt lich aufs Schwerste gegen die Gesamibenötterung Deutschlands, da nur bei tegelnäßiger Robsettabileferung die Margarineversorgung auf-

recht erhalten werden fann.
Hus diesem Grunde ist der unterzeichnete Beichsousschuft gegwungen, gegen alle diesenigen, welche gegen die obengenannte Robsettverordnung verstoßen, mit allen strafrechtlichen Mitteln vorgugeben. Reichoausichuft für pflangliche und tierische Dele und Fette.

Robfettabteilung. Wird veröffentlicht. Wiesbaden, den 24. April 1919. Der Vorstigende des Areisausschusses. I. B.: Schlitt.

3. Rr. 11. Wetrin 165/1.

Mr. 328.

Durch die im Regierungsamtsblan Ar. 16 vom 19, 4, 19 abgebrucke Poliseiverordnung vom 12, 4, 1919 ilt die Anzeigepflicht ist anstedenden Krantheiten erweitert worden.

Anzeigepflichtig find niemeche Erfrankungen, Berdachts- oder Todesfalle von: Anseige, Bisverlehungen durch tolle oder der Todesfalle von Burstag. Bisverlehungen durch tolle oder der Todesfalle von Burstag. Bisverlehungen Geldsieber Geldsieber. Gendliche, siede und Burstverzistung. Bischieber Geldsieber. Gendlicher, Urderrugbare Karbuntel. Kinddelister (Bodendett)
Duerperollieber, Kinderfähmung (Sangale), Körnerfrankheit (Gramidliarre, Uebertrugbare Rarbuntel, Rindbettfieber (Bochenbett) Duerperoffieber, Kinberfahmung (Spinale), Rornerfrantheit (Granutofe, Teacoun). Todesfälle von Lungen, und Rehlfopfinberkulofe. Erfranfungen von Lungen und Rehlfopfinberkulofe beim Bohnungsmechtel, fowle Gefehrbung ber Umgebung. Mafern bei Kindern und Erwachsen. Migbrand. Mumps. Peit. Boden. Son. dern und Erwachsenen Migbrand, Mumps, Peit Poden, Roy, Kathein, Kudfallfieder (febris recurrens.) Aufr übertragdare (Defenierie), Scharlach, Scharlachfieder, Tollmut, Triangle (Defenierie), Scharlach, Scharlachfieder, Tollmut, Winds (Linjia). Tuphus (Unterleibstyphus einjahl, bes Haratyphus). Wind-

Beim epidemischen Auftreien ber Grippe ober bes Reuchhuftens wird die Linzelgepflicht auf Borichlog bes Kreisarzies durch mich auch auf diese Krantheiten ausgedehnt.

Die Polizeivermaltungen und Ortspolizeibehörden des Rreifes erfuche ich vom Auftreien anzeigepflichtiger Rrantheiten je eine Unzeige der Administration militaire, Bandtreis Biesboben, fomte dem zuständigen frangefischen Arzie und bem Kreisarzt bier vorzulegen und im übrigen die angezogene Holizelverardnung genau zu

Wireboben, ben 26. April 1919.

J. Rt. L. 3. 3.: Shlitt.

Die Borichriften über bie Sonningerube in den gewerblichen Betrieben werben noch viellach übertreien, Cingelne Uebertretungen, mie g. B. bas Ausfahren von Bier an ben Conntagnachmittagen,

eripigen gang öffentlich.
Ich weise daber auf die Bestimmungen des § 165a bis o der Gewerbeordnung und der Befanntinchaung vom 25. März 1895 — Amtebiatt Seire 106.—108, 15. April 1895 — Amtebiatt Seire 106.—108, 15. April 1895 — Amtebiatt Seire 249 sowie der Jolizei Berprahnung vom 12. März 1913, Amtebiatt Seise 311 bis 315 bis 188 mad mache mateich darque guimertsom, das die Bestim-315 hin und mache gugleich barauf aufmertfam, bof bie Beftimmungen auch auf Nondwerkebetriebe Anmendung finben

Zimiderbandlungen gegen biefe Bestimmungen mussen in Zu-kunft unnachsichtlich bestroft werden. Wiesbaden, den 24. April 1919.

Der Banbrat. 3. B.: Schlitt.

Unter bem Schweinebeltand bes Gaftwirte Beinrich Boich au Mider, Kirfchoarteuftraße 4, ist die Schweineseuche amtalierärztlich feligestellt worden. Micobaden, ben 25. April 1919.

J.-Rr. B. 1160.

Der Banbrat. 3. B.: Schlitt.

22 351

Rach Mitteitung ber Landesverficherungsonftalt einer Rach-burg auch find in legter Jeit foliche Kontrollbeamte in zwei Siedten ihres Begirts ericbienen, um eine Prufung ber Duittungeforien

tungsfarien zu unterlaffen und alsbald Straf-Ungeige zu erftatten. Bortommenbenfalls erfuchen wir und Mittellung zu machen. Wiesbaben, ben 22. April 1919.

Der Borfigenbe bes Berfiderungsamts für den Landfreis Wiesbaben. 3. B.: Schlitt.

Tages Rundfchau. Die Briedenstonfereng

Jehn Tage Jell zur Prüfung.
Rotterdam. Dem "Rieume Rotterdamiche Courant" wird aus Paris gemeldet, das den Deutichen eine Arift von gebn Tagen zur Prufung der Proliminarfriedensbedingungen zugestanden worden ist.

Was Henderson meint. Um ft er bam. In einer Unterredung mit einem Bertreter des "Nieuwe Rotterdamiche Courant" ertiärte der englische Arbeiterführer Henderion, man erwäge den Nan, eine syialistische Studenkommission, die sich ausschließich aus Bertretern veutraler Länder zusammenseise, noch Außiand zu entsenden. Eine solche Kommission würde wahrscheinlich Völle erhalten. Henderion ertiärte, die britischen Arbeiter wien gegen sede Rochepolität und forderten nur, daß eine Schadenvergitung gemäß den Bestimmungen der Wasserinstlistandsvertrages von den Gegnern geleistet mird.
Denderson sagte, der Bolickewismus sie in England noch nicht durchgedrungen. Die britische Arbeiterpartei mishellige sede Ter-roristerung und seden Wassimistorauch; sie wende sich ebenso gegen die Ausmich e des Kollickewismus, wie früher gegen dieseigen der Jarismus. Jum Schlischessimus, wie früher gegen dieseigen der Jarismus. Jum Schlischesseiten bezüglich der russischen Frage aus dem englischen Variament ausgeschieden, bei n Bertrauen Mieume Rotterbamidie Courant" ertiarie ber englifche Arbeiter-

aus dem englischen Barlament ausgeschieden, fein Bertrauen in Lloud George iei jedoch unerschüttert.

Großdeutschland ist die Forderung.

Bien. Der Obmann der deutschen Bauernparlei in der Rationalversammiung, Ibg. Stoder, ihreibt in der "Bolfszeitung". Der Jusammenschlich zu einem Großdeutschland ist heute die Forderung die ins leste Gedirgebörslein. Unsere Bauern sagen sich, daß wir Deutschlöfterreicher, auf uns selbst angewiesen, von den Gübslawen, Woggaren und Tickechen erdrückt würden; wenn wer aber dem Deutschen Reiche angehören, so wird deutschen Deutschen Weiche angehören, so wird deutschen Und Konnen uns wirschaftlich raich empordringen. Insbesophere hoffen die Bauern, daß durch den Jusammunschluß untere Uandwirtschaft den größten Rugen baben werde.

Jorderungen der Kriegsbeschädigien.

Berlin. Scheibemann wilte dem Reichsbund der Kriegsbeichädigen und Arkeachinterbliedenen als Antwort auf dellen Borichläge mit, doch die Reform der militärlichen Berlorgungsgesehe (chnellitens durchgesührt werde. Bis zu ihrem Infrastireien folls nam 1. Inni an eine Teuerungszulage von 40 Prozent gewöhrt werden. Die Anregungen wegen Wohmungsfürlorge und Siedlungen würden eingedond geprüft und dodei die Kriegsbeschädigten und Hinzerdliedenen zur Mitardeit herungezagen werden. Jur Bestreitung der ernöhmten Berbesserungen stelle die Keichsteitung tron der die zum Keusgersten angespannten Finanziage beiert 200 Rillionen Rart zur Berfügung.

Berlin. Der Reichsbund der Kriegsbeschädigten veranstallete am Saultag die angesoglichen urohen Berfammlungen in der Unionbrauerei in der Hasenbeide. Der Androng war is groß, die noch Barallelversammlungen abgehölten werden nuchten. Umfungreiche behördliche Rahnahmen waren getroffen worden, um Kundgeberzüge, die wegen des Belagerungszustundes unterlagt sind, zu verhindern und is Zusammenstähe nu vermeiden. In der Indendeberzüge, die wegen des Belagerungszustundes unterlagt sind, zu verhindern und is Zusammenstähe militärlich besetz unterlagt sind. Zu verhindern und is Zusammenstähe militärlich besetz unterlagt sind. Au verhindern und is Ariegen gegeben werden der Striegenbeschaftlichen Arieges deichädigten serben sind sehe man den Keinervereinshaus 2000 Ariegsbeichädigte der öferreichlichen Ariege bestelligten sertennen auch an, das eine Keide von Zusächerungspeichte in Tätigseit getreien. Mit einem Federstrich dabe man den Schwerbeichsdichen ihre dundertieren. Mit einem Federstrich dabe man den Schwerbeichsdichen ihre dundertieren. Mit einem Federstrich dabe man den Schwerbeichsdichten ihre deutschaftlichen Franzentereichschaftlichen federscheit ihre deutschaftlichen Berichte in Tätigseit getreien. Mit einem Federstrich dabe man den Schwerbeichsdichten ihre deutsche eine Reiter auf 25 Trozent angen bestiligt. Sie erteinen auch an, daß eine Reihe von Zusicherungen gegeben worden sei, ober leider sein nach keinen der Spruchgerichte in Tätigkeit getreten. Mit einem Federstrich dabe man den
Schwerbeichöbigten ihre hundertprozentige Rente auf 35 Trozent
verfürzt. Der Korstbende siellte solgende Forderungen auf: 1. Reform des Kannschied und dinterbliedenengeseiges: 2. Mitardeit
an diesen veuen Gesehen; 3. Bis zum Infrastreten des Gesches
Erböhung der alten Bezige; 4. Beschleunigung der Röchenungsfürforge und Prüfung der Froge der Finleinigung der Keite
binzu, es sei anzuerkennen, daß die Reglerung weitgebendes Aufgegentommen gegen die Forderungen gezeigt dade und somitischen bestrebt sei. Allerdings bätten auch die Kenstände zum Teil zur Verfelsteterung der Gage der Ariensbeschädigten beigeragen. (Beifall.) Die Borgänge in Dresden und die Ernschung des sächlichen
Kriegsministers seien ichart zu ververtellen. Iede egostische Farrelpolitik habe aus den Reihen der Kriegsbeschädigten fernzuberden.
Dann wurde einstimmig eine Entlichtlehung angenommen, die ausdrückt, das disher non der Veglerung Gemährte sel nur ein Kalbeheit, und der Borstend sei zu beauttragen, mit der Regierung
über die Forderungen weiter zu verhandeln. Um Meranderpfan
tam es im Anschluß an die Bersammlungen zu einer Zugdellung.
3.—8000 Bersonen mit Schildern "Bir wollen tein Monden, sonbern unser Recht" zwaen in die Versammlung löste lich dann aber
in Kube wieder aus. in Rube wieber auf.

Erböhung der Post- und Telegrapbengebühren. Berlin. Durch die Breise find verschiedens Mittellungen über bevorstebeinde Anriferhöhungen bei der Reichspostvermaltung gegangen. Dazu ichreibt isti Reichspostminister Giesberte in der Feutichen Alfgemeinen Zeitung" in einer Betrachtung über die Wirtschaftelunge leiner Bermaltung folgendes:

3m Reichspoftminifferium ichweben Ermögungen barüber, mie auszwilden. Diese in Ihrer Gemeinde innlienst bald bedannt du geben sowie gleichzeitig derauf dinzuweilen, lich in derartigen wird, oder eb ke, wie voor kriegsbeginn, dem Neich immerhin eine Källen den entsprechenden Verechtigungsansweis vorzeigen zu lassen und salle solches nicht ersolgen rann, die Borloge der Onit.

Tetegraphenverwaltung hat sich sein Kriegsbeginn dauernd verichtebtere. In beim Seiernam upm 1900 44, 1913 sourben meh erhöbter Minigaben für Beseichtigeaufbesterungen auch trop Eartiverbilligungen und Berfehrverleicherungen fteigend Ueberfcuffe er giele, fin ber Reget 10 v. it. der Emmetheum – einem jothem Weber Idnig lande man als mermat dereichen, da hie Meichepolte und Aele graphenvermatung in erfort Einle ben Berlehreintereffen bettern fall und nicht in ber henpfliche eine Einschungquelle bertellt. Die vorzussichteliche Defiglt für 1918 von 200 Millionen Mart – 57,00 v. fr. ber Ofenschnen für ieboch ein unballwaren ungehusber Sultand. The ferroseridectung friends mun lich buntt au lieben, wenn Zueficht auf Seherung ber Finanglage bestünde. Der ft aber nicht ber Fall. Im Gegendell, bas Defigit für bas menbe omene Chrisfage mirb trog wachfenber Clanahmen aus bem Soft dedwerlebe voraussichtlich nach niet haber werben. Die Urfonen lind verfehlebener Art. Einemt die Berteuerung aller Ratterfeilen und Banausführungen aus den befonnten Grunden. Eingelie baringegenftunde bes Berriebe toften beute ben Brei- bis Fünf fache wie in Friedenegeiten. Weiter wirft die Einführung des Acht trindeninges unter gleichzeitiger Berminberung des Beitlungsmoßes auch der Beumern nichmerlich verleuernd, ebenfo die jehr beberateilen Ephaerböhnigen für des Bertonet die eine normeitigig Joige der allgemeisen Lebenmitiehtzwerung find. Diem werden die einengener infalge undangreicher werterungen des Beitriebes durch ble Unruben westernisch gurchtgeben. Es nuch aus ernstige cepritt werden, ob durch eine gwedeurgeedrude Geftaliung ber Bott und Telegraphentorife vermehrte Claudenen erzielt werden somen. Melder Art die e ieln werden, barüber wird die Bermal nung mile bein wengeochbeten Bertebesbelret in Bermangen ein treien. Wan wird an den Grundlag felthatten millen, baft bie Poft ite meldemerifchaftebetrieb minbeftene tein Zufchiefbetrieb werben bart. In mit einer bauernben Belaftung borch bobere White and Gebilder gereicher werden muß und wie hauernder Klinderfellungen, in eralbt lied die Abnassidielt eines Ausgleiche Billigerweile febn des Lublitum steht verlangen, daß lie Bermal-tung zu den eiebrigen Saber der Friedenbacht weiterurbeitet, mah rund abe anderen Bedüriniffe bes Lebers fich um 190 und mehr Bewient verteuert haben. Bei ben fannnenden Etalsberatungen der

Co. wied weiler gebetht. Datiffelbort. Unter Umgehang ber Gewertichaften ist bier von kommunistiger Seite ichen wieder eine Lebnbewegung unter ben Meinllarbeitern entracht monten. Ban ben Beirfebencofchiffen ber Merallinhultriellen Bertie hind bem Arbeitgebewerbund neue Gordreutsen anzerhreitet morden, die eine Belaffung der Bertie von 30. 40 Millionen Warf verurforben wirden. Die Merffierbeiter ürbern neben Bebeserbebungen und eine Entlipfildungstummer. Tebei haben die Werte ern fürzige direct die erganisansen Segehtung ber Givelfinge beim poriehten Generatitreit eine b Mit-lienen Mart gabben mullen, nine bah bem irgendeine Arbeite-leillung gegennverstand. Die Erfallung ber jest von ben Metallarbeitern gestellten fooberungen Ift unmöglich, weit ein geoffer Teit ber Werfe sonn febr mit Bertuft arbeitet. Bon verfchiedenen Mitigliebern ber Beirerbefauschfille wurde bies amb jugegeben, aber tropbem erflatten fle. bab bei einer Michelbung ber Forberungen bie Arbeiterfreit zur Giebflichtlie Ichneiten würde. Dabei werden bler felt einigen Monnten ichen bie buchften Löber in gung Deutschland für ble Men flurbeber gesicht. Die Cheiftlichen Gemerkhaften beber Arbeiter fich von. Die und Berfommungen foll am nachtlen Millisted, pegen einen bewen Generalkreif Stellung gennmmen

Rationalverfamming mirb Biefe Froge eingebender Erörierung ju

Der Drotch wegen Clebrnechts Ermarbung. Der ihn Sin S. Wat beginnt in Machit von dem Gericht des Gerbe-Abaulterie-Schliesarberne die Werbandiung orgen die Wörder Sart Die frieders und Ro's Burentiorne. Angefingt find nach ber "Freiheit" Bulor Bierge, Naufolinientnamt u. Pfringt-Korzung, Oberleumant zur Ser a. Rieppen, Leufnand gur Ger Berme Scholze, Wentrout & M. Elepmann, Sauptwound Blingt-Rortung, Oberteuerant Gogel, featurmenn b. & C. Weller. Die Untloge laufeit gegen Runde auf Morboerlich in must Gallen, gegen Rapfrantenmann Walugt hartung. Riednen, Scholge und Alepmann auf Murb an Rort Liebinecht, gegen Sampenson u. Blinglicherung auf Beibille ginn Doeb, gegen Conferment Boder and Mord on Rule Burmburg, segon Sydapsmann Willer nut Begüntligung zur Ermurdung von Roll Lurentuen Es Deb 68 Feinen gelaben. Die finflage vertein Kriege-verlitzernt Idean, Geeichtsberr ift General v. Hoffingung. — Die Berbundtung gegen die Urubhlunggen Lebenbur und Dammig ift auf hen 19. Etal feltgefeigt morben.

Die Jorderungen der Eilenbahmarbeiter.
Im est Milliorden Dadresbeitellung.
Berlin. In der Forderung einer Admerhähung der Eilenbahmarbeiter um 1 M für die Stunde mirb von auserrichteter Erde mitgestell, das die Ermillung dieler Jorderung famle die damit verfrügtle Erhöhung der Besmiengsbälter für die pruihlige Songteelfendahn eine Jahriche Mehrbeichung von 2 Milliorden Mark mis Sch deingen mirde. Der Elenbahmar von 2 Milliorden in der Rage eine Greiffeldung über diele Korbergung seine Liebt zu ber Bage, eine Enticheibung über biefe Forberung felbit treifen. Diele fieht eine beim Connesministreinen und ber preis-lichen Banhenverlammiung git. Um Zugefrinduss ber Löhner-behung lezt eine gleichzeitige Declung der entitebenden Webe-

Die Stendschuhanbwerter in Berlin verbienen mie 27 Jahren fest pro Stunde 2,56 Die bei einem achtfrindigen Arbeitstog Diefes enciprisht einem Togelohn von 29 M. Die Eisenbuhrnebel ter in Berlin verblegen im gleichen Alter 2,20 M. pen Ginebe, 2000 einem Logelöhn von 17 00 M. emipricht. Der gerfeste Usbeiah ber Arbeiter von 18 Johren betrögt 2,20 M. bezin, 1,75 M. in

Der preufische Minister des Jewern über die Berwoltungsreiern. Der preuhische Minister des Innern Gottnung Heine bei vor einigen Lagen in einer Berlommung der Danziger Webebeitsfoglatiften intereffente Ausfährungen fiber bie geplante Aeferm bes bermattungsbienften in Breufen genungt. Mach bem Bericht Der Dampiger mehrheitefogigiftifchen Blattes außerte Minifter Seine empa holgenbes:

Ob das Mim beg: Oberprofibenten in ber bisherinen Weife mirb beibehatten merben, find mir nech indit ficher. Untingr av. 35- gen-trollfierte Bertonlung Drauftens outrechtperchatten, mie es unter Country of Louis or has fine bee Oscie-billenten in mancher the behand therfully the foun services enriched unit bein Unit, the legit buy Punder-bengammen anneque. Them user due Preuten eine import imobbingiger freiner Troologiarepubliten aber das Pringer eine import imobbingiger freiner Troologiarepubliten den Dann gemeinen bes kinnt bes Oberpröfibernen eine große Liebenning, denn Lami in der Oberprofibern die Beherde, der die Politik der Regierung in bleien eingernen Mesubliten gegenüber den ausseinanbärterbeiten Verngisten beschenen nuch. Zurum millen mit die breitrage, wie den Amit des Docrapablichen umgelieltet werden much. tare ber Betrauet inerhaben. Das Rief des Besterungsprofibenter mirk, ween ber Bendedt Montuemorbenster wieb, bas aberseich tiglie feln, benn ber Regierungspatischen ist gewissemeinen die Seine, die die Regierung in der Bernattung überbaupt mar het. De 38 das Organ, durch des die Einbeutligsfeie der ineleggebeng und elefege genenendung ber Bermatung im gangen prentricen Stoat ausgesier grieb von ber Bentrufftelle ann. Wenn num nach fo febe de Gereferenations und fentenbiarten eingenwamen ist, mieb man bode unter indlen bak fet ber Einselnichte in großen pulminen und mir tidulmiden Belen eine gemille frans Cindelt of ber Berundtung, in der Musiegung der Ge eine nomminderfich fit, und der Erigere bie die Beildreckung des sentrellijerten Billens des Benfen verhenden fein mulien. Ein feldes Desen mith ber Begunnerprofilisent ein Die Megischne man für diesen Bohen sinen Ronn finden, der Einfang mit den politischen Tenden beworten der Bewierung arbeitet. Die Linding mit den politischen Tendenschaften der Bewierung arbeitet. Der Linding met bei prefen nicht der Bewierung arbeitet. ben Erelles, ein Lowensundlbeamter bes Ereiles werben, wicht ein patriffen Beumter bee Regierung, fondern der Bertrouenmann ber Greibeinoderfewen, ungefahr bos, was in ben Stabten ber mittermerker in. Nach owieren Planen fall er nur auf Jelt ge-n Ihn merden und fieb nech erma smöll Jahren einer Neuwahl unter gieben. Die Borboben ber Kontmunen follen in wirfen fichten erweitert, bie Boleger grundlitglich ben Wemeinden übertragen

merben, natürlich mit ber Obrignefficht ben Staaten für bie Das nubmen, bie nur in gemeinignier Beife geregelt werben tonnen,

urle Gelundheitspolizet, Bonellabertspolizet new.

Ter Minister verbeidigte ihn dann gegen den in der logialifenden.
Breite nir neberten Alexaner, dach der Alebertigen Ondober der Rande einer den ichte ichnell und radital gewig durch Mönner der genen Leit erzeit morden sten. Er verwies in diesem Jufammunnbang auf der Rahrungsmittelberforgning, die in den Schaben der Laud-elle, der Barnstnemstense der die Agracprodutte erzeitigenden Beofficering day und fewier erfchattert worden ware, have man bie Beitung einem ju johrn Wechfel ausgefest. Weiter erkemit ber Bilnitter am, bag mir behr wenige Confertie ber Policit ber mien Regierung bloeben Wiberftanb entgegengologe haten, mabrend afferblings febr pfeie nicht mit bem Detgen beber feten. Die fonne er tomen nicht verübeln, und ein Grunde ieten finn bieleitigen, die aus ihrerselleneigung bein biebt, muchten, tieber als jene, die fich min plögildt als Mehreitsjazialisten embedten.

Ueber bie allgemeinen Grundfage bei ber Bejegung ber oberften Dermitrangsbellen anheete lich steine folgenbermatien:
Bei meinem Amtsautritt bin ich gebeten merben, in die Berweltung neues, frijdes Blut in bringen. Wir indeen genötigt, musmit ben beiben Mebrheitsperreien zu einigen, die ja auch bes Recht
batten, in die er Bezeitung die Boliff in fottrellieten. Galt aben für Dommern einen Oberprafibeiden ber Demotratifden Partel, igte haben in Schleften und Gentesallo-fielftein Manuer uns bem Botte, Arbeiter, Renoffen unferer Bartel, Die fich bereits in die Sermaltung elogeorveiter binen, ernaunt. Mir merben weiterbin auch Manner aus ben Frutrionen un joiche Bellie berufen. Dach barüber merben wir uns alle fiar fein muffen: Mit ber Gefinnung allein fann man fein Amt ausüben. Prattifche Erfahrung, guter Bille, Dingabe und Bleift geboren bagu. Ich febr mit Freuben, wie gut es gebt auch mit ben Obergrufibenten, Die feine

Innwerten febennt en mit bein sollmertigen Erfog ber elern Bermstrungsbeemten burch der jegiesen Regierung genehmere Me-nocen noch ziemlich zu happen, denn der Winfifter gibt zu. daß es un welchwitzu Kräften fohle, und erfliert weiter, daß der größte Teil einer Arbeitogeit in Anjorach genommen werbe burch bie Ceebigung von Gefuchen von Beuten, Die jest Regierungsprofibent, Canbrei sine, merden mediten. Der Dring gur Parleifrippe er-ichtet burch diese Bemerfung des Ministers heine eine bubische Mulitarian. Die gonge innere Beiwaliung felt umgegebeitet wer-den, wage die Borarbeiten ichan von einem hervorragenden Fachmann in Angriff genommen feien. Weich noch Erbebigung ber Erote will heine ber Landenver amertung ben Berfoffungsentwurf fur Breuften vorliegen, ohne babel auf bas Reid, gu warten. Der Minifter fchlofy mir bem Betemutnie gu einem feneben, einheitlichen Bentickland und Preußen.

Des Ende des Bergnrbeiterstreits im Rubegebiel: Der Vergarbeiteritreit im Rubtreojer tagen als beenber an-geschen soerben, nachbens am Montag von ben impelant 240 Schacktanlugen des Repiere 211 wieder voll in Betrieb find. Auch mi ben übrigen 20 Bechen, auf benen ber Streit noch nicht: gang ertofthen ift, besindet fich mer noch ein Teil der Belegschaft Auskandt. Die Kommunisten versuchen allerbings school wieder für einem neuen Streit Etimmung zu machen inft ber Forberung, die Bergieure blieben, folunge nicht bie Siebenstundenschiebt burch die Gechofnundenschiebt abgeinst werden fei, nur an fins Lagen in Dir aber bie meuen tjeftverfuche Erfnig haben werben, erfcheint boch zweifelhaft.

Rieine Mitteilungen.

Parts. Sueas. Der Part von Berfailles wird mabrent ben Friedennverbandtungen, die giemitar longe bonern merben, für bas Bubilbum nicht völlig geichiofen fein. für die beurich ein Dele-guenen und do befrar referniert. Die Delegleeren werben legar bas Rocht fieben, in bie Stabt ju geben, über in immiffdliger Beglettung, um jeben Zwifdenfall gu bermeiben.

Der J. Mai alo Siegesing. Bruffet. Bie gengebet mub, besbildeigt man in Regierungoftetfen, bas frungbiliche Beligbei gu befolgen und auch in Belgien ben erften Rai als Giegestag gu

Die Abeinichtstadet. In einem ausführlichen Leitartifel bes mer "Tronvellifte" über die Rheinichtstadet mirb mergefchlagen, Cooper _Representation ben Safen von Rebl ebenfells von Deurschland im Effevenovertrag angufarbern, beseleinen bie beuritte Rheinflottille. Ent biefe Weise fomten bie transpflichen Gefallchaften, bie fich ichen gebitten bilten, ober noch fein feinstmussenden Weiterfal befähren, jafort bie beuriche Konfurrent ausfahliehen.

Jeledensoertrag und Bollrachstimmung. Ins Paris wirb mit Berug auf das Berlangen Deutschünden den Griedensoering einer Bollsachstemmung zu unterwerten, geweidet, das diese Bollsachstemmung unter allen Umfelteben in 14 Lagen beelnder-fein müßte, nachdem man Deutschlund bie Friebenobedingungen gur Kenntens

Der L. Mai in Beella. 20m 1, Mai mirb porausfichtlich ber gefamte Strufenbabemerfebe in Berlin und in den Bororien einnetellt werben. Der Arbeiterunglichte ber Gleichberliter Etrafienbabe bit die Direction burch ein Schreiben davon in Renntnin gefetzt. dass in Benntnin gefetzt den 1. Mai die Arbeit anterdrochen werbe. Eine Begabtung für diese Tog werbe nicht beweitrucht. Die öbentabes Bermetting des Galfweitregewerbe Berbandes macht, thentalls befannt, das am I. Mai gestern werbe. Die die Gestmitziehaben werbe den der Gestmitziehaben werbe der Gestmitziehaben werbe den der Gestmitziehaben der Gestmitzen der Gestmitzen am 1, Mai geseilere werde, d. h. das der ibaltmirischeltede

Der Streit im Robtenrevler erfolden. Der Streit im rhelusich ein Aubienreoter ift offlig erfolchen. Montag find auf finis-imen Bedeen die Belegichaften vohllendig angefahren. Die Belegistaft ber Betie Bobberg in Dinsleten bat wieder eigenmachung

die Erdystundenschiedt eingesüchet.
Derkogung des Friedensausschaffes nach Weimer. Der Friedensausschaffes nach Weimer. Der Friedensausschaffes nach Weimer. Der Friedensausschaffes nach Weimer für Ferifie in den Augen im Verfie in den Abhansen der Weitzelaussel zusammentriet, werd feine

Gerhundlungen nuch Weimer verlegen. Berfin. Der Beiefmerfebr mit Raften ift mieber gedifnet. geloffen find auf bie Gefdhe ber Abfenber gewöhnliche und einigedriebene Briefe, Boltfarten, Drudfochen, Geichaftugapiere und

Grot-Thuringen. Sonntog nachmittog begannen in Weimar immiliareidie Gerarangen wegen Wordereitung bes Jufammen-ichtoffes der Thüringer Lande unter Angliederung non Gedfers-seiten Sachsens und Perugens zu einem Weiffmat Groß-Thüringen.

Das Reichtagsgebliebe gefchloffen. Da im Innern bes Beichningsgebnibes Die Mentplerungsar-beiten beichleunigt aufgenammen merben, ilt bas Gebarbe bis auf meiteres vollindfinig geschloffen. Die hieran ben verlichtebenen Aleitern angebontete Landbieden. Die bie Anthenateersammigen ichne in nöcklier Zelt nach Bertin verlegt werden foll, trifft, wie nam von geschlindiger Sielle erichet, nicht zu. Ein detartiger Be-

Aus Stadt, Kreis und Amgebung.

foliafi ift bie jur Chunde rach nicht guftenbe gelöntmen.

Bischelids.

* Bertebrabeftimmungen für ben i. Mal. Die Perfonemertebr wird in vollem Umfange aufrechierheiten. Im Ellierverfehr herricht im allgemeinen Sammingerube. Es jallen ihr wefgarlichen nur Jöge mit Lebenausliteln und Aublen, gelabren

Aur Berforgung bes bejegten Brildentepfes Mulny, ausichließtin bes Gebieter von Rollei, mit frificen und fon-leroteriem (it den aus dem Apsland fit die Bildung einer Eleftidaer (ib. 10. d. 5.) mit dem Siede in Wiedbaden gestamt Dan Supital foll von der Stadt Wiesbaden mit 100 000 Warf und von den Streifen im Berboltnis zu der Benölferung in der Weife aufge-brocht werden, das für je 1009 Etemphore 300 Mart zu gabien Die Berieftung ber Gilche foll im Berbeltnie jum eingezahlen Mapital auf die Ammuninglverbunde Rattfinden. Der Kreieing des Arvifer Shichit har bereits beichlässen, der Flichverfurgungsgesellichaft burch Sablung einer Stansmeinlage bie gn 50 000 Mart ofe Milalieb beignfreten mil der Waschabe, daß der frijdiverfauf durch die Genoffenligelt aufdiren fall, sobold der freie Dochet eine ausreichende Berforgung ber Mebniterung gewährleiftet.

Dogleich bie Grift gem Umstaufch son Bechleiftempehinrelim alterer Art bereits am Al. Dezember 1918 abgebanten ift, geben bem Reichspoliniai terium aus Kandelstreien dule Amerika upf Innould zu. Da die jefigelegte Amerikalent auf einem Gelafinde des Bundestate bereit, ist das Neichspoliniainerium nicht in der Ucue, derärtigen Umrägen zu emiprechen. Vert oder Marmelade. Das Reichsperichtungsamt gibt beframt: "Ob und innbeweit eine Bewirtigtaltung von herbit-

oble fterfinde einirb, fann gur Beit itage überfeben werden. Eine Entimeibung fann erft bann gerrollen werden, ment fich überfeben fabr, ab die bevorftebende Einfahr von Jett in is binreichendem Nabe erfolgt, daß auf die derstellung größerer Mengen som Mas-welade als Erlag für fetihaltige Brotanfftrichmittel verzichtet mer-ben fann." Röchdem mir 4 Jahre lang Marmelade gegeffen haben, lit es begreiftlich, wenn das Berlangen nach dem Genuh von Balter und Schmeig abermichtig merb. Aber Butter und Schmeig wer-ben wir nur befommen, wem in Deutschland gearbeitet wird, menn burch Warrenerzeugung Johangsmittel zur Ermöglichung ausländischer Lebensmittelzufuhren beichaftt werben.

Eine furge Spargelfalten icheint une in bleiem Indere beicheben zu fein. Während fanft um bleie Jett der Spargeimurt: ichen eine volle Beichteng antwice, ist die jest nur letten ein Eremplar dieles belieben geschichtsgemitze als ieben. Die Spargeiernie ist in birlem abre ichen geschichtsgemitze als ieben. The Spargeiernie ist in birlem abre ichen geschichten in mindestens 14 Tage earlief, unh ba ble Witterung finch immer from verhhaltige Wien binen gener Befferen vermusen alle, jo bleffe bie bieschneige Spei-gei,allan lediglich unf ben Uronar Wal und bie erften Zweibentei Sea Stanger Court progeniesen fein. Mit Eineren ber marmen Ber berung, die je best auch nicht anschlieben bann, rentiet neue allerbinge mit einer um fo reicheren Ernie, ba bie Spargelpfeifen in großer Wenge eima fingerilet in ber Erbe ber rafchen Emmideling

berren.
* Unter den Beratungsgegenftanben für ben Kommunuflande ing befindet fich auch ber Antrag auf Ausbruft ber Strafte von Bles baden nach Schlerftebn als Bezirtskrafe.

Boblungen in ausländilchen Gelbmangen. ber Minister ber öffentlichen Arbeiten gibt befannt: Un umlauflöhigen nurbabbliden Golomungen tonnen von ben Gienbahafaffen ju jolgenden Accien in Zahlung genommen merbene 20 Franken gleich 20,30 Beart, 1 Prund Sterring (ruglich) gleich 54,00 Murt. 10 hollandische Mutben gleich 42,15 Mart, 10 ölberreichische Ernnun gleich 21,23 Mart, 1 Dollar gleich 10,45 Mart, 10 Anbei mit ber Johrengeht 1897 und fpater gleich 54 Wart. 19 norbeide Arunen gleich 28,10 Mart. 10 funische Wart greich 20,25 Mart.

Golbane Fraiheit fucter jmet im unbejeiten Geutel in Unftaltserziehung befindliche junge Madchen. Sie haben fich chigeblich wegen ichlechter Bebandung aus ihren Dienftleitungen einternt und find bonn tells mit ber Bobn und tells gu finf, mit, hier gereift und gode wollten fie zu ihren in nüchter limgebung nühmenden Eltern. Rochdem bie bereits glüdlich die Johenbene bet Ried politiert butten, erreite fie furz von ihren Jleien nich das Bon einer frangefichen Petremile wurden fie aufgegrif

fen und ber hiefigen Bodigei übergeben

Ban ben Begirtstragen im Regierungabe. girt Wiesbaden. Moch dem Waffenstillstandenering von II. Kabember 1918 mufte die dertide Urwes der Weftbont be-ickeunigten Rückmarich auf das rechte Rheimiter antreien. Godei gten die Beererfoulen bei Robieng, St. Goarshaufen, Geifenheim Andermalini und Maisz über den Abein und vertrilern fich benach itrablenförmig nach Oden, fodoh fall alle in dieler Nichtung fich hinzebenden Errösen zem Tell auch die Berbindungsftraßen von bingehenden Striffen jem Teil nach die Berbiedungsstrehen von den Kosipinan und der Eriffereie aufgerundentlich ftart in Tosipinah genommen wurden. Diese außergeweinilche Beaulgruchaus duserte ungeführ wier Bodwei. Während derselben trat Blüterungsmechtein. Die früge dasson mar, daß in wenigen Taben die belalteten Stroften icht flurt beschängt wurden. Indeten geigt lich, das Stroften im guten Zustande und mit Kartgestelnbeder einen dereutigen Berfehr ohne nennenswerte Beschädigungen aushalten, dah jedoch Stroften in bereits abgenanden Jukande, bestadten unter gie ihrer Unterhaltung wericher Gestellennarien netwender wurden, einem feichen Berfehr in feiner Weite nicht gewachten find und ihre hold dereurin verfallen. Dah die die Breitenswissen beseilben fehr bald berartig verfallen, dost lie als Strappenruinen bezeichne, worden können. Das Steinpflatter hat fich allgemein fehr gut be-mellet, befondere Ferstätungen durch die Truppenrunsporte konnten nicht wührgenommen merben. Die mit Innenterrung (Terematabam) befeftigten Stragenbeden haben gwor einige Spuren einer aufgergewöhnlichen Beaufpruchung apsgefest werben, wie benn auch doriffer finnus ihr die genoe Duart der Belegung mu einem febr regen Berfehr mit Pferbeightwecken, Bust und Berfenen-Regimagen in diesem Gebiebe gerechnet werden mule. Mardiring ist dierbei zu boffen, das der den Stroken zugeliche Be-ländbigung dadurch, das diese Krustwegen mit vorzänglicher Gummi-bereitung verleben sind, eine verbällnichmaßig geringslagge biebbt Lesonders Kurt ist der Bertehr mit Realtwagen in dem open amerikantiden Truppen beleinen Teil des Brittenfopen Kodeling. no fall enumubeneine bie Transporte ber Montrichoften und form-lichen Montriole mit Arofifohrzeissen, die im Urberfluß vorhonden find, ausgeführt werden. Go idet fich, bu Irgente welche Ber-mutungen über die Douer ber Belepung town ausgrifellt werden fonnen, nicht annahernd angeben, wit welchen Jubien bei ber Bieberberfiellung ber Strafen gerechnet werben muß. Dor ber Sand wird es mitg fein, Die Straffen in Rallau burch Rusbefferning umterhalten und bie grundliche Wiederberftellung einer fpatreren Zeit zu übertallen.

Bluten im Schnee, Diejen merjemitbe Mutneintel tog fin feir einigen Togen wieber einnol im gangen mitteren Abelingebiet bem Beichauer bur Wührend beimben im Rhefeinte bie Bilifiche, bie Frühapeitofen, Strichen noch Phaumen une reiche Blütenerache enriclier buben, tanzen tagetäglich in furzen Jeblichenpaulen bis Schneefioden vom minterlieb granen hummet hernb und ichimmeen von den Sobra des Taumes und hummet die weiher Schneedbunden bermuter inn Tal. Wood ill die Gefahr den Erifferens der Bluten bei Schneegefisder und luttem Regenichener det eften micht fo groß als bei forein Weiter bie fearfeit, tradfeiten Radifrotic es beibecten laffen, ober immerbin ift eine in jebr in bie Bange gezogene Blütebauer auch nicht vom Guten. Bei mitter bie Billie fich eriefeltet und befrucher, um fo wenig boben bie ichelblichen Infelnen Jeit, ihr Zerführungswert por ber Befruchtung zu vollenden. Holien wir, daß ber fommende Boat als fountger, marnier

Manuemoral friben: Namen Chre wacht. Er fam noch febr viel für unfere bieigiebrige Obsternte reuen.

mer Wiesbaben. Der Rechmungs-Boranicken bes Begerte verbanden für des Sahr 1939 rechner mit einem Rebiberron von rund 254 000 Mart aus den eber abgeloufenen Remnungsjahre, welcher in der Hauptlache burch vermehere Infebuffe un der einzelnen Gende und Interese und Interes bezu. Tilging von Anterbeit bedingt ist. Die Bezertschpabe dat 15 105 Meert webe ergeben als vorgeizhen wert. Die 7% protestiese besberige Bezertsche ochs int beibeholten werden und, dei upelleitiges Gehöffing.
23/77500 Mart erbringen gegen 2 420 000 Mart im legete Gehöffingelibre. Ben den Erringen der Antsanischen Danbiedbund und Spartalle stehen 853/75 Mart zur Berügung des kommunistendinges. Der Haustetzt übe 1919 schiebt ab in Ginantine und Ausgabe mit 7/800 000 Mart. Dem innburen Begebaufende find 225 000 Mart mehr als im Borlochte überniesen. Ar bei deberch in den Schad geseht werden, den an ihn besantentenden verführten Ansordenen gerecht zu werden. Hill der Cha den Lendernungen gerecht zu werden. Hil der Cha den Lendernungen der indige des Anzgas aus den leindlichen Edinbern und den Schad geschichtigerechten Beichsburdielten in den berieben und den Keinnen wirdige des Anzgas aus den leindlichen Edinbern und den Reinnen wirdigescherten Beichsburdielten nach bem beriebeit gen Kechnungsvoranbilag Grieße Mart erinderen. Durer bestätzigen Kechnungsvoranbilag Grieße Mart erinderen. Durer berieben keind, leweit es sich jest Ichen überleben läße, komm aberechten eingelnen Fonds und Institute und Finien bezw. Tiszung von Unmirb, loweit es iich jegt ichen überjeben isige, Ioam abserden Sür 1919 ind 90 000 Mart gingeleitt. Briogsteutrumpsynlegen ind allermarte isber vorgeiehen. Die Schalben des Berirtener-bordes belieben fich am 1. Jenuar 1918 auf 20 640 000.05 Mart, ein 1. Jenuar 1919 auf 27 7 89 952.35 Mart, jo bah lich eine Berinebrung der Schalben um 7 109 942.40 Mart ergibt. Darm eber imb entbeien 20 801 834.55 Mart, uptabergebeit bei der Stall Sparfalle aufgenommen für Krieussandelben. Darm beneur 7 184 857.35 Mart auf des Mart ergibt den Berine 7.518 457.35 Mart auf bas lehte Ctatsjabe entjellen. Bringt man

biefen Beirag im Arbitug, jo ern. den um 408-215-10 Mart. te Brungeniches William C

treis verjehrne Richard St. von vine Ungehl Bripatticseje und D aberheben weren, abgenommer von dem Director weille M. so lich barre, fobenn Renen jate ber with leaverer ben S. durch be bente, B., her fich north leither Elective germaths, ergorie megen dynames bor Oterioir leafes Be nafme an heimbleam syamplanus Grecherate pour Son Grantes be Transacherate pour Son Grantes be Frence bezut, junet Merciate Cie.

cherch in der Reichtigen von Ans ber citrifchen Webinning r Bed nachnbeit Murieftrafte 20 ebe berr in bie Beit, aber ibriein Beit angeran baben.

use Orbitation of Dr. Millers Bushpracipated struct. So lets being Combrar in They outher - alle Muchdistie und So Schneru, find und Berfügung besbeten, stone postebende fofora

bestoten, etwa peliebende injon

— Jan toer per Bertei
im Großen und gangen au
iche beuer. Auf in nang versein
weiche beuer. Auf in nang versein
weichen Tybis bert, euch anner
Resemblichen und bermeinberde
lieben föllen gede man ben
reinige, mellend, ebe man ber
reinige, mellenden, Walfin il (d.
Jehlender von ber inberen Kor
Unitabantat im vin geningen
medies der Beitmode, ben 7.
innbere wird. Der Reiniger fing inher one milimod, her 7, in inher one Der Stimiter lings hiere Der Germen' und in milimod gie Schalber im Binocagnis "Gebons Anthon in Binocagnis "Gebons dermannikos "Schalber Der nberde, welde bei bei enligebobenen im The Binocagnis and Binocag

um Tennerstop, bin 1. Wat b. 2. Ben beruman 1 in: S. 1. Man op mich Rime I mieber nindgettig bie Repobilier eröller Strage bin Unter ben Gisten be The parsamons of Samphon 5 believes to the Samphon of the Samphon Samp bot beigritelle.

Socia om Montag fars med d amproche, in welcher er par M Stampenterung die Tagung an gebildenten mit ber Erofinung ? trogs werben jei. Ebgeorbnete hierspreiben bit Abgeorbeite miterspreiben ebenstimm joba Soorsting in die Bilden bestelling der beite Bellen bei felt beit Bellen bei felt ben beitertrierbes Berfingebeite ber beitertrierbes Berfingebeite ber beiter Erichting im beiter beite Erichting im beiter beiter beiter beiter Erichting im beiter jurt, besten Ericheinen jeweifelber No. Not Bergy Bt. Gence Erbfibem ift bemman Garbeimer Echrififibrer finb ber abgenehm Dr. Thun-Dies Gebeintent Dr. indem er der feit der leiten Ze Schip Chartabulkrie, ferber-Eir Daniels Biebentopi gebentt. Das beren Gebiebtnie. Erichtenen if lich aus bem befreien Gebiete, m unbejehren Giebtene feblen. Un behanding ber Eingange. In beren 35 mil, nun benentein gen fang fommen fonn. Ton ben U merben auf Theritaing ben Mba. Busfensh und ber Beauten-Uir top tagen her Rosinolle. Die Beitmoch über bondtmabeine

Sim Gebichtenen an ber au beitelligen bei bei Germe, beranftallete riettern sein feierliches Komper fin Nurb Glerkabener Ries aber Ame chi warlides insusert de Suro Blasboberer Bubbe obar Jines ioren. Da Ferr de Giarnio dem fer ingramentamer), lo botte me en jela fossoondes Echelden geb feinem abpang oon der Rierena Randler felbir in den Mittelpun tief fin benn ob von der gruben tief the basis ab ben ber großen in den Stiebier barie fich den Stiebier barie fich alles in Stationale in ander stationale mit Submittunite flungen fühig mo Serionitamme, verhyuthen mit bei unb their vollenbeien Ledu mober la etwen neuen erheben. Bei unb their vollenbeien Taking frohes lebe scheinbeier in all ieiner fluheud. Sahlreich finh die Geschein braden. Gabereich finh die Geschein Gabereich von Jumm Sebnitien Gaber bei der Jump flugen: bier mar gangleich der Jump flugen: bier mar gestellt der der Gescheinbeite geschein Gescheinbeite. Was bilder geschein Gamphaule Don Stan Gieb non ber

Schriftein. Die Oriolomina laden Wie-en Wocheningen po laden die allen Lengsergnige Vanadorias der Reinspragenrops Delibeim German gegenope Delbtin. Burgleb murpe shumber viner Eachmirmonian can bein Staur, petablen. Dur ber Medicki balb einbedt, ben familie monater. formers manufation Bruddlersone, 160gr. Diele führte bie in bei he gere marre in einem Immersbie ber Berbeit in einem Immersbie ber Beiter. ber Arbeit. Doch gelang es ibn Steinsternes war bie Kulb funde berieger mit den der Aufgeben mer Beriefger mit den am elftempelmartise urten fit, geben le Antolge unt finem Beichlofte um ulcht in der

sernahtungsamt ing von Sjerbitmeeben. Eine binreichenbent ngen von Marperalchies mernuh von Butter Schmalz wat-earbeitet wird. Ermöglichung

Beit ber Sparbestenn 14 Tage esibheige Opdi-fien Zusideittel er warmen Hit-tnet man oller-pargelpfelfen in en Entwicklung

Rommungliandi der Straße lezirfoltraße.

orden angen. Un amfaufer We exponentified to 20 Granten and 51.05 Mark. reichijing Branca F Rubti mit ber merbijde Bronen Wort.

nbelegfen Gebiet Sie haben fich Dienftstellungen lie ju fich nung ofter Umgebung bie Posterfrite Refer mich bas en fie aufgegrif

havetrog von r Welfront be-partetes. Dabei jen, Osijenhelm, elten fich danach er Hichtung fich ungeltrafien ban art in Ansprud rudung banerte en die befafteten ebed einen bert ausbalten, daß befonders wenn wender murden, nubfen lind und uinen bezeichner ein fehr gut be-ransporte fonnmteering (Teerelnige Spuren en haven fie fid: Mart zu threr brutiden Trupdentopje Mains

n Bolian ernem i warden, wie r Belegting mit Bolt- ind Per-den mulg Allerungefügte Be-liglicher Gammi-ingfügige bleibt in dem uon ntopis Robbens. often und films th weldie Bermpestellt werden ublen bei ber rdy Elsiabyfferning g einer fotteren

Habe Westirfistel angen ministeren in im Rheinrale umen ihre relihe urgen Julifelen-mmel herab und eint bie meifen Megenidonner bet arten, trodenen me to febr in hie Is rafiber ble in die fchädlichen nung zu völlenuniger, marmer n noch fehr olei

pen Bezerte nem Behlberron nen Nemmungs-Buidaliffe an Di Mari mehr er-rige Briffrsabilger Gebährug. int lehten Beett. Lanbeobant. dee fromminents Cinnahuae amb cimi, educiluadea Or foll buburre nden verifürfren es Landarmenmerben: 3ur Misien Ländern

100 000 Warf Diefer Betrag arm. : wearrhobeix uerungszulagen des Bezirtaber in 009.96 Mart. bet ber Raff. bengi bengir Brings man

blefen Beitrag in Miljag, jo ergibt fich eine Berringerung der Schule g.

it Frangbildes Mittier. Ober polizeigericht. Kurzlich wurde von der frangbilden Kantrolle in Hochft der mit einem Auserani-weis verschene Richard R. von Wiersbaden angehalten und bei ihm eine Angahl Brivarbriefe und Drudjachen, die ihm zur Befoldening übergeben eine Angahl Brivaidziefe und Dructjachen, die ihm zur Befolderung abergeben waren, abgenommen. Die Unterluchung ergad, daß K.
von dem Prettor Belly M. von har eine Linzuks Schriftige bei fich beite Jodom Abten für dem hieligen Menistalienhander A. St., welch leinere den S. durch den Bedanten M. 28. fennen gefernt docte. R., der fich nam seiner Bernschmung in Höcht aus dem Stunde semacht, erhielt wegen des Beriehls und vogen Kichterbachmen von Gericht seine Ikonate Gefangnis, M. wegen Leitenbachmen von Gericht seine und verdatzwein Transport eine Geldirale von Schriften dessu ein Jahren Gefangnis. B. 500 franze bezw. zuei Armen dem Geldirale von Schriften bezw. ein Jahr Weifung ab bezw. zuei Monate Chejangnis und St. 2000 franze bezw.

Dorch Abspringen von der Elestrischen erkitt am Sowntag

Durch Infpringen von ber Gleftrifden erlitt am Conntag abend in ber Lirchgalle ein junger Mann einen Beinbruch Ans ber gieriichen Wohnung verschwunden ist ber 17-fahrige Ben Beit, mannhoft Moristruße 29. Er hinterließ einen Zeitel: "3ch geba jort in die Weit, aber soriat nicht nach mir." Die Eitern bei und geba beit in die Weit, aber soriat nicht nach mir." Die Eitern bei und geba bei bei beit gebe bei beiten bei beiten bei geba beiten bei beiten bei beiten bei geba beiten bei beiten beiten bei beiten beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten bei beiten beiten beiten bei beiten bei beiten beiten bei beiten beiten beiten bei beiten beiten beiten beiten bei beiten beiten bei beiten b araften, the Sohn tonne fich vielleicht aus unbefannter Urfache cia Leib angetan haben.

the Cocheinent Dr. Alberti tritt dennickst von dem Joston als Bodzeipröfiken zurüff. Zu seinem Ruchfolger ist bereite der sein-berige handen in Tien, vorher in Rarienberg, Dr. I den bei und - Alle Auslichtliffe und Bereinigungen von Studierenden und Schöleru, find und Berfügung des franzöllichen Oberforminanden berboten, eine bellebende fofort aufgelöfen.

Des bier aus Berteilung gelanger Büchjenseich ist im großen und gengen von guter Qualität, leibet nur lede teiner Auf in ausz vereinzelten rieben befanden sich die jent, wie den Tybe bort, auch unter den Fleeichsfenierven Büchen. In beren Appetitischen und Genneboerfeit zu wäntlichen übrig ließen. In staden köllen gebe ihan bem zugeteilten Menger des betreilende Büche, natürfich ebe, nun danen gebegunt bot, zum Umaguich

stadie, natürisch ebe man dem zugeteilten Menger die betreifende Bladie, natürisch ebe man davon gebraucht dar, zum Umiansch vegen eine andere zurile.

Wiesbaben, Taffaulisches Landestherten Konligheiten Oper in Berlin ist von der Gamedhankar für ein zweimaliges Gaftigiel verpflichtet morden, welches am Murmoch, den 7. und Samstag, den 10. Mat sind haben werd. Der Künfter singt als erste Barrie den Ton Ions in Kirch Oper "Carwen" und tritt am Samstag, den 10. Mai in zwei dere den kon haben mich gebengenen Partien auf und geben des Lucides im Wosseagus "Capalierie ruftigung" und ein Carde in Konnavalles "Ionjage". Der Borverfaul sie beide Gastipielsebende, welche det aufgehodenem Abonnement statisinden, beginnt um Dounerwag, den 1. Mai d. Io. am Dounerstog, ben 1, Mat b. Ds.

1 Man berungen im Strafen babubetriebe. Bem. 1 Mat ab wird Linie 1 mieber bis Endfreie Rerotal geführt und altitigeling die Rerobahn erölfnet. Linie 3 und 4 merden nachmittigs die Unter den Eichen durchgeführt. Weiter mird von 10.25 Uhr vorunnags ab Hauptpolt die 5.53 Uhr nachmittigs ab Sähler der und nach Sühlfriedige ber beronign.

Nommunalianotag.

There are Regierungsprässen Dr. v. Reifter eramprache, in meister er zur Kenntnis bringt, daß die preußische
Branstenerung die Lagung angebehreit und er von dem Obertrogt morden fri Thomasburger (Deb Kroue Rut Oumine) als Rommunallandtag. naersprassen sei Abgeordneter Geh Komiskat Summel alb naersprassen übernimmt sohnen den Worsch und erdittet sich Boristige für die Biding des Profibums. Abgeordneter Oberdam, die Wiedermahl der schäften namens den Rohlungsbestroden den den besteht der der schäften den Rechterfer von. Anr für den keligertreichen Boristigenden Bertrieben Boristigermeister Bolge-Transfert, der der Geschen werden ber herbeit gerneister Bolge-Transfert, der Verlagen und der Verlagen der Ver trogt worben fet. Abgeordneter Geb. Kront. Rat Symmel die Dr. Thon Dies Gebeiment Dr. Albert übertinden ben Barlig, indem er der seit der letzten Lagung verstorbenen Abgendeben ber Schip-Oberladusten, Herbert-Stitulle, Gunf-Frankfurt und Dr. Daniels-Biedenfopi gebentt. Das hans erbein fich zur Sprung von deren Geodeband. Erichtenen find von 73 Abgeordneten 17, famtfich aus bem belegten Gebiete, mabrend die Abgeordneten aus dem unbefehren Gebiete sehen. Go folgt die Beschaftuffung ilber die Besandtung der Eingunge. Im Gangen weist das Bergeichuls beren in auf der Eingunge. In Gangen weist der Berbandberen 36 girl, von benentein großer Teil jedoch nicht jur Berband-lung fommen fonn Bon den Ausfchilfen des Kommunallandiages merden auf Boriding den Abg. Bagte Biedrich lediglich der Finang-krasichalt und der Beamten-Cingoden-Ausschaft gebildet. Diens-tog tagen die Ausschäffe. Die nächste Bollversammung finder Mitmach ober höchstmahrscheinisch Freirog fean,

(et mar amerifaner), lo batte man bereits langere Beit mit Gorgen un fein famerikaner), so batte man vereits tangere get in famerikaner), so batte man vereits tangere get des Geschien gebocht. Aum kam das Geschied jedoch feinem absang von ber Wiersbaderner Bildie givor, es stellte den Kindler selbst in den Mittelpunkt einer surchiburen Tragodie und rief ihn hann den Mittelpunkt einer surchiburen in die Emigfeit. Alleicher schift in den Mittelpunkt einer furnirburen Tragodie und rief ihn dann ab von der großen Bühne des Ledens in die Emigfeit. In dem Künfler dorte fin alles vereinigt, was ihn zu den großten Bahnenkunfleistungen sädig machte. Eine ununderdar volltänige Baritonftimmer, verdunden mit einer vielleitigen Kushruströßig mehret und diesen Gleiong immer probes dieser vollendeten Teilung machten seinen Gleiong immer großes ich einem neuen erdabenen Kunftgenuß. Dabei verhalf ein figer dem Kunftger in all ielnen Kollen zu einem wirtungsvollen Lindung. Zunfter in all ielnen Kollen zu einem wirtungsvollen Lindung. Zunfter in all ielnen Kollen zu einem wirtungsvollen geben dem Samfter in all ielnen Kollen zu einem Hölländer, Erdaban, Banderer, Don Juan, Sebaltiano, Siraf Mimowida, Teframend, Januar. Don Juan, Sebaltiano, Siraf Mimowida, Teframend, Banderer, Den Juan, Sebaftiano, Graf Almoviva, Teframund, Bans Sache und Arcettus, Seban bieraus läht fich die große Mel-leitzteit de gestellt der der der der der der der sing Sache und Erceitus. Seban dieraus lößt sich die große Bielsteil des Kuchters erfennen; wolches die deist Leistung wort, icht bie faum jagen: dier war's der würdige Hans Sache, da der müsse Dan Iwan, wer der geaufame Francesco und durt der wellim genhaus in jugendiarer Betternt am Edduß der Rubter ichen unbarbaus in jugendiarer Betternt am Edduß der Rubter ichen unbardonie "Das Ikro von der Erde" jo schwer meinneholisch den unbarden ben Ikro von der Große", daß es fich

Schleritein. Die Orrefommandamer hot verführt Zengfrenben Juden für ein Worteniagen pe bereits genehmigten Jeiten ficht-

inden ihr en Worteringen ar bereits genehmigten gelien finitingebeit der Arthogergnigen an Sonn und Gestagen haben
Dobbeim, Riegind mitte nacht in Kriedboch bei Langenierunden, der Redenntsgettenopen fellen Beitritt
ierunden, Startich mitte nacht in Kriedboch bei Langengun dem Flate Leitobier. Durch das Schrier des Kriede nurde
ber Diebesinst bath entbedt, das Dori abstratert und von der getongen mähneiten Benöfterung sofort die Spart det Diebe verfolge Diebesinst bis in den besigen ibaldbirritt "Beiher Berg"
bier waren im einem Immendidigt die Schwarzschlächter noch bei
ber Gebeit. Doch gesang zu ihnen, zu entfommen. Auf einem

Ramen führte gur Berhaftung eines jungen Monnes von bier. Man hafft, bamle enbeich ber Schwarzichichttergesellichaft, Die chun lange bie biefige Gegend unficher mocht, auf ber Sour gu

Bleeftadt. Der Minister für Wilfenschaft, Kunft und Bolls-bildung hat dem Geheimen Konfistoriairat Jäger hier aus Aufast seines 70. Geburtstags ein wermolles Aunstwerf als Ehrengabe überweifen luffen.

ble jur Beleining ausgeschriedene Grelle eines Reftots ber biefigen Coteinichte baben fich nicht weniger ale 70 Bewerber gemelbet. Diese belipielles bobe Jahl von liellensuchenben Philotogen beweift, wie ftort überieja bie er akodemische Beruf auch beine noch ift, obmoht ber Arieg viele Lemjenbe von Ummärtern und Inhabern höherer Erhriteffen bag Leben toffete. Dabei meijen unfere Univeritaten eine binber nie erlebte fleberfullung in allen afabemijchen Etiebienfaibren auf.

Mittelheim. Gelt fünf Jahren wurde bier am Conning wieder Die erffe ber Iheingauer "Rerb" gefeiert. Wohl war an Schau-und Berfaufgauben noch nichte zu leben, aber in familichen Tanglotalen und Gaftwirtichaften wogle eine dicte Menichenmenge aus der Umacwenh.

Höcht. Ein großer Teil der Söchster Fardwerte mußte wegen Koblenmungeis Monneg frist stillgelegt werden. Nur die wichtigken Westellungen, desonders die zur Erzeugung von Arzueinklisch, arbeiten weiter. Die Arbeiterichnit, eine 4000, ist deursaubt und erhölt mährend dieser Zeit 50 Brogent ihren Lohnes als Unterstützung.

Griesbeim Cieftren und ihrer Ameigmerte ift nach Wengiger Dauer eine Cintigung erzielt worden. Die Direftion gewöhrt den Aispefießten das Mitdelfimmungsrecht im Sinne der Bertiner Bereinbarung für die Reiallindultrie. Feruer wurden den Angeließten
weienliche Gehaltserhöhungen zugehilligt.

Frantfurt. Die Rorbbeutiche Fluggengwerte in Teitow wollen einen regelmuchigen Flugdienst für Beisende gwilden Bertin und Fruntsurr einrichen.

Franffnet. 3mifchen famtlichen Banten und 18 Beisatbantiers und ben Angestellten murbe ein Tarifoertrag auf zwei Sabre abge-

Frankfurt. Wegen Rahtenmangelo mußte bis auf Weiteres in gabireichen Frankfurier Schulen ber Unterricht ausfallen. Grieshelm, Dier wurden am Samatag vor Oftern 45 Ber-fonen festgenommen, welche Ziegensteilch und andere Bebensmirret aller Bri, insbesondere einen Gemilje, aus bem beletzten Gebier nach

dem unbe eigten Darmftabt ichmungeln wollten. Biebenfopf. herr Dr. Daniele, Bunbent bes Areifes Biebentopi, ift gefterben.

Beilburg, Weilburg bleibt Garnisonftadt. Wie in einer ber ten Rummern bes Urwes-Berordnungsbiatics zu leien war, ist Stadt Beilburg als Garnison für ein Plonier-Batalfion aus-

Maing. Rady einer Belonntmadning bes Bürgermeisters be-halt fich die frangofische Williarbehörde bas Berjugungerecht von a) über olle Wohnungen in militerlichen Gebauben, bi über alle Privationungen ober Privatonufer in ber Stadt Maing, die an affine Diffisiere des deutschen Sperres vermietet find oder staten und durch den Mengam dieser Offisiere (zei gemachen lind oder merden. Unterlaffung der aufgegebenen Anzugepflicht das Bestrafung durch das französische Boliseidericht erlier Inflanz und zwor zu Geldfrafen von 1—1000 Francen zur Rodge.

Im Campagn fond eine Albentliche Chungs der Sandtwerend.

- Um Comonig fand eine offentliche Gipung ber Giobtverord-neten fant, in ber ban Abidirebigeluch ben herrn Oberburgermeiftere Dr. Gonelmann befanntgegeben murbe. Bürgermeifter Dr. Rulb gab befannt, bag am 12. April ein Schreiben bes fieren Oberbürgermeiftere eingetaufen fei, murin er mittelite, bah er durch feinen Gefunbfleiteguftand fich nicht mebr in ber Bage fiebte, timftig den haben Anjorderungen, die en dus Ann des Oberburgermeiners gestellt merben, opli und gang nadstommen zu tonnen. Er reiche

den baben Anjerderungen, die an die Anil des Oderbürgermeistere gestellt werden, odt und gang nachtemmen zu lönnen. Er reiche darum sein sidicherbegeland ein. Den Antrag des Burgermeisters Dr. Küld, die Berseglang des Oderbürgermeisters in den Kudestand mit einem scheinen Rudzegebalt von 17 800 Mart genehmigen zu wollen, wurde abne Debotte augestimmt.

— Der Edneral R an geen dat am Freidag dem General Dahmann, Kommandeur der A amerikanischen Beseglungsarmer in Kodens einer Bestand abgestautet, role er sener von er einiger Zelt gestan date. Im 10 Abr morgens verlieg der "Bereidat, auf dem sind General Mangla und eine Angabi Soch abeitscher besonden, den noben von Morna Die Bordus diederen vor einzische Randen, den noben von Wolfen und Ergelberung emplangen worden war. Das Gesosge bestand aus vor franzolischen Kanannenbooten der Ihrend der Gesosge bestand aus vor franzolischen Kanannenbooten der Ihrend und Ergeben des Schoten und Begelberung emplangen worden war. Das Gesosge bestand aus vor franzolischen Kanannenbooten der Ihrend und Ergeben des Schoten und Franzolischen Kanannenbooten der Ihrend und erwießen der Anderenbooten und Johne vormen und Ihre des Flusses und erwießen der General und Franzolische Gestaltung auf des getänztet land, "Bereival vorbeischen. Der General Rangla beitänzte und den und den Annenenboote, welche ihr aufgeltellt batten und deren Bertricken Sang der Gelinge und des latitische Aussehen der Offinere und Benerolen. Rangla verleich eine latitische Aussehen der Offiner und Benerolen Rangla under den gelangen der Kartsulalie und des engilischen Konenenboote, welche lich aufgeltellt deren und deren Rangla under den kalangen der Martsulalie und des Anderen Benerol Rangla under den Rangen der Martsulalie und des General Rangla under den Rangen der Martsulalie und des General Rangla under den Rangen der Martsulalie und des General Rangla under den Rangen der Martsulalie und des General Rangla under den General Definitionen Spelichen Rangen der Bertschaft und der ergelichen der Bertschaft und sie dem ameritanlichen Sportielt deimoduten. General Perliding, der Seiner Ineitanlichen Sportielt deimoduten. General Perliding, der sebuiglio zu dem Kelt nach Ledlerz gekönnnen war, desand kan Wanze des Adamitrags zu General Mangin und unterdielt ich aufs freundlichte mit ihm. ferr Rouffdier, hilfskontrolleur der Roufinande, war auch unweiend, Kauchdem General Mangin das Rennen und Springen der ameritanlichen Kauchderie und das Bordeitsten der Gelchane und Adapen der Allierten desaundert hatte, fehrte er, von seinem Sende pejoigt, um 21 libr mit Sonderzug und Matnz zurüff. much Mains surild.

- Main, 29. Urril Einen überaus ormen Wochenmartt batte man beute in biefiger Grobt. Buf dem tleinen Marft in der Mittleren Bleiche, wo fonft im diese Jahrengelt an hundert Berfaufaftande eine reiche fiftle von Frubjabesgemuje aller Urt fellbolen, war beute eine einzige Hündserin zu seben, ein alten Mütter-chen, das auch in den trostolesten Zeiten feinen Marktitand aufrecht erhält. Auf dem archen Markt am Adschen fall es nicht bester aus. Auf etwas über ein Dubend Köndlerinnen stend dort vor den sehr orm ausgestatieten Berfauferijden, Auber Lauchen, Guppen-trautern, geichoften Trieben und Sauerampfer war taum emod anderen geschohten Teleben und Sauerampter war toum einden anderes an Gemöße zu ieden. Spargein waren in einigen Pfund vertreten. Sie tolieten 3,50 Mart das Pfund, also noch 50 Pfennig mehr als vor einer Boche. Spinat war isch inkegende zu seben. Dieser wandert, wie die Handler verschaften, auf Schleichwegen nach allen Seiten zu hoben Breiten über die Krenze. In der Tat, hattman ist Menschengedenten um diese Zeit teinen solch arm beischichten Wochenmartt in Moinz zu verzeichnen wie am heutigen Tage.

ferenynech. In einer Sigung des Bitrichalieseunschuffen des Schrieden Arengmach wer Weilde Jungt in der Lage, über die weitere Gestatung der Ersährungsverhättusse lür das, delesse Gebiet interessame Mittellungen zu machen. Danach joll, wie die Kreis-verwaltung Kreuzwach ersahren bat, mit dem 1. August das den der 10. Armee besehte Gebiet ernöhrungswirtschaftlich von Deutschand abgeschloßen werden. Die Berforgung erjosgt dann nur noch von der Kalinger Jentrosselle aus, statt wie seitser durch die Ber-liner. Im Bereich der 10. Armee besehen seh vere Berforgungs-ümter mit dem Haupwerforgungsamt in Kaling, denen die Ber-teilung der Ledenmannel auf die Kommunalderbande obliegt ferengnech. In einer Sigung bes Bittichafreausschuffen bes

Bermischtes.

finbleng. Im Bereich ber 3. Dioffion ber ameritanischen Be-latung war bisber bas Tragen felbara war Gloffe verkoten. Die Beichrankung ift für entlaffene Soldaten jest babin bestimmt worben, daß des Farben ber Uniformen und bap Rendern bes der flebet. Doch gefang es ihnen, zu entsommen. Auf einem voorben, daß das härben der Uniformen und das Kendern der der keiter werden. Der kleider werden, der keiter werden, wenn die Unterschießt werden. Das fleicht nahmen die Unterschießter neber werden. Das fleicht nahmen die Unterschießter neber werden. Das fleicht nahmen die Die dürgerliche Benöfferung darf seideng kleiden, entsernt werden. Die dürgerliche Benöfferung darf seidengen Kieldung trogen, wenn diese darf seinem Beschen der Verlegen der Verleg

Bevelsberg, Auswärtige Spartutiben erzwangen fich hier ben Jugang gur Sirene ber Zentrale, liefen fie langere Beit erionen und forberten bie gufammenströmenben Arbeiter auf, in einer Birtschaft Baften in Empfang zu nehmen und mit den aus Hafpe und hagen zu erwartenden Tellnehmern. Ins Aubrgebiet gegen die Regierungstruppen zu marichteren. Auf den Strahen ah man später mehrtach mit Kuradinern Bewalfnere wis ein Laftauto mit eine einem Dugend Perfonen. Inwieweit die der Auforderung der Spartatiben jum Abnarich nach dem Richtigebiet gewolgt find, bar fich nicht feltstellen latien. Abende wurde dus Daus bes Jabritbirettore Giden geglündert und das Innere fiert verwieltet. Rachts brangen 50 Spartaliben in die Bolin mache ein imb durchfuchten fie nach Baffen, ensternten fich a.... weber, als nichte gefunden wurde.

Buntes Alleriei.

Koln. Montog abend bat man in einer Ber ammlung der Straßenbahner die Erage ber Arbeiterinke am 1. Min erörtert. Die Straßenbahnbeputorion und die Berwaltung waren, jo belift es. bereit, dem Berjonal für den 1. Mai doppelte Bezilge zu gewähren. wenn gearbeiter werden murbe. Es beitebt jeboch unch der "Roln. die Bahricheinlichteit, dag am Donnerotog mabrend des gan-

gen Toges der Strufenbahnberrieb ruben wird. Alfcheffenburg. In Uffenbeim erstach der Arbeiter Bierdom den Goftwirt Mois Brüdelmager. Der Täter ftand zu der Frau den Erstochenen in Beglehungen.

Stuttgart. Wegen Roblemmangels ruht am 1. und 4. Mei ber Berfommbereiber auf famtlichen wurttembergifchen Staatseilenbabnen 2m 2., 3. und 5. Mai vertebren Personenzuge wie fanft.

Muf dem Bege gum Frieden. Die deutsche Friedensdelegation.

Beriin, Ueber die Zusammensenung der nach Bersallies entsanden Friedenstommission verlautet noch selgenden: Außer den sechs Delegierten besteht die Delegation aus den

wei Ministerialbirettoren im Answartigen Amt, von Gad-bammer und Dr. Simon als Generalfomniffare, denen elf böhere Beamte des Musmartigen Amtes und achtzebn Gerren anderer Reichaminifterlen gur Geite fteben.

Bu bem besonderen Bureau den Keichsministers des Aus-wärfigen, Grafen Broddorff-Kangan, gehären: Gefander von Haniel, Legationscot Dr. Röbiger, Legationsfefreide Dr. von Billow, Caben und Legationstanglift Fifcher, Gerner find ponn Musmartigen Ama ber Gebeine Begationerer von Steller, Die Befrichen Begationerate Schmitt und Gaus, Die Begationerate von Bersner und Dr. Breitling und die Attochees Baumeister und Dr. Riefer ber Delegation beigegeben.

Das Reichefinungminifterium mird burch ben Untermatsieler-De Beirhelt und Herrn Bergmann verlieben, das Reichetür Dr. Schröber und Herrn Bergmann verlieben, das Reicheministerium des Innern durch Gedeimret Beer und Alfessor von Krichter, das Reichssolnisaministerium durch Gedeimret Auspel, des Reichsmirtschaftsministerium durch Gedeimret Auspel, des Reichsmirtschaftsministerium durch Staatsrut von Meinel und deren Richter Arrive, das Reichsernahrungsministerium durch Gedeimret Fris und Herrn Legien, das Reichsent für die Bermaltung der Reichselfendahren durch Gedeimret Ederbach das Kriegungenisserium und der Große Generalische durch Generalischen Kriegswingskertum und der Größe Generalites burch General von Seech. Major Draudt, Major von Derhen und Haupmann Filden das Keichsmarineann durch Kommodore Heinrich und Kappiniseut-Bon ber Walfenfallftanbefommiffion find von Beder, Schall und Molor von Butliber nach Berfallen entiande. Bon ber Geichäftestelle für die Friedenverhandlungen gebö-

ren Dr. hans Meper und herr Rice ber Delegarian an.

Einladung einer Sachverständigen-Kommijfton nach Derjailles.

Berlin Der Borigende der Ariedenstanferenz, Abemonreau, ließ eine besondere Einiadung an Deutschland ergeben zu Verbond-lungen fiber Lieferung von Bedeusmitteln und Nohstoffen durch

den Leiner Auswort tellte Reichaminster Erzberger mit, daß die deutsche Friedessbelegation, dem in der Depeide von herrn Ctemuskess geduherten Bunsch emsprechend, bereits Id Tetegierse auf wirtschaftlichem und industriellem Gebiete umscht. Rabens wird der deutsche Friedensdelegation milndlich mitteilen. Sollte eine Ergönzung der Kommission notwendig sein, würde diese schwellstens nach Berfailtes reisen.

Der Bölkerbundsvertrag des Berbandes.
London Der Text des Bölkerbundspertrages wurde Montag nachmittag befannt gogeden. Fliefe der darin enthaltenen Beitimmungen sind bereits halbantilied veröffentlicht worden. Reden den 32 ursprünglichen Mitgliedern werden noch weitere 13 Staaten, darunter die Riederlande, ausgesorders, dem Bölkerbund beizutreien. Der Hamptpwelt des Wälferbundsvertrages ist des daßeine Kulton, die unter Bilhachtung den Bertrages ihre Juliobi zum Kriege ninnet, de surier das Kation angesehen wird, die eine Kriegesbandlung gegen alle Mitglieder begannten bei Rriegshandlung gegen alle Mitglieber begangen bat.

Soule gegen eine Boltsabstimmung über den Jeigden. ber internationalen Goginliftentonfereng bot ber Subrer ber boutder internationalen Sollatiftenlonieren, bei der Kubrer der deutladen madbännigen Sollatiften, Soofe, eine Aethe von Unterredungen gewährt. Hasse igte u. a.: Er glaube nicht an einen Untergang Dentickiands, da die innere Boltstraft zu foorf jet. Wohl aper würde es innge dauern, die geordnete Zustände eintreten. Neber die Frage der Boltsabitinunung über den Friedemsichtig ertürte Hasse, daß er zwar der Sonderfammission der Karlonalverfammlung für den Friedensvertrag angehöre, die Anstaland der Regierung jelbst aber nicht tenne. In der Kaufonalversammlung sien sich gegen eine Boltsabstimmung, da diese ein salsche Bildgeden milite. geben mülle.

Die lieberiebenben ber Javenjamilie. Mailand. Großiuft Aitelaus Aitelaisewiffd, der fribere Generalistense der resselden Armes ift, begleitet von seiner Franzund beiner Lochter, in Gentsa gesandet. Er wird sich nach kurzen Anstellenthalte zur Kiwiera begeben, Die Katserin-Abriter Waria Deodoroman ist diert nach England gereift, wo sie als Gaft der Organia Margania mach einer mitt.

Der Rampf um München.

Ronigin Mirranbra wolmen wirb.

Augsburg. 29. Aprik. Ein aus Wünchen gestern bler ange-lemmener Restender erklärte, daß alle aus Minutsen stammenden Resdungen über die dortige Lage surt übertrieden seien. Die Bürgerichaft sei durchaus nicht is hart veränglitigt, wie allgemein erzählt würde, und unch die Rahrungsmitzelnot sei nach zu er-tragen. Wich und Brot gebe es noch genügend, desuterichen sei unch noch steich ausreichend pordanden. Die Spartation här-ten sich die felgenammenen Gesteln zu erschleben, da sie gung me-nem puhären, das ihre Sache doch in den nächsten Tazen verlagen nen mußten, bag ibre Gache boch in ben nuchften Tagen verforen

Sine Prefigmation.

Die bayerische Regierung bett eine Brotiamation erlößen, in ber sie darauf binwerst, wie fleine Kinderheiten durch den Terrue iede trete Regium niedersudrucken verlachen und mie wahnwicker Antren und dernacht Demagsgen Banern in die Schrecken der Bürgeefrieges geschrit baben. Der Appell an die Bernant bei frieditios geweien. Gewalt fanne nur durch Gewalt gebrochen werden. Die Roz Ründens lätzele zum hinde gewartet werden, tie im Lande selbst die gesammelten Truppen surt gewag seine. In diese Rat rafe die Regierung die Stilfe des Reiches wed der Kürrremberger an. Die Reichstruppen und die Kürriemberger seine bereit, mit den baverichen Mannind die Mürtiemberger feien bereit, mit den babernichen Mann-

lchaften gigen München vorzurlichen. Jam Schlich tagt der Aufruf, es let Chrenpflicht des bayerrichen Balken den Reichstruppen eine freundliche Aufnahme zu dereiten.

Bamberg, 29. April. Heule beginnt ber Uebergang ber eeften bagerifchen Regierungstruppen, vereint mis 18.000 Preuben, über bie Donau. Ben durf aus mirb ber Darid noch

Die Stiftefefretarin.

Roman van ft. Courths-Mabler.

Gur Urfula und Matte folgten unn ungetrübte Wochen eines fillen Glüdes. Dien war übereingetommen, des Trauerjahres wegen die Berlobung nicht gu veröffentlichen, wur Maltes Ettern und der engite Arees der Befannten wuhren darum. And Ablauf des Ermerjahres iselte dans, vornesgelegt, daß Malte nicht wieder telddienklichig wurde, die Hochzeit fein. So gute Hortidritte feine Seldung auch machte, is gab der Arit doch wenig Holizung, daß Malte nach Beendigung der Kur wieder ins Jeld würde rücken runnen. Das mur ber einzige Schotten, ber auf bas junge Glud fiel, denn für Walte war es ein bitterer Gebante, feinem Baterlande micht mehr bieben zu follen.

Ratürlich war Urfala jest ein ftanbiger Gaft in Gelbegg, und die Stiftsbaren maren fich auf Waldau wohl febr vertaffen vor-gefommen, wenn Gusti nicht geweien würe, die ihnen Gesellichaft leistets und an Urwige Stelle die Borleiekunden übernausmen

Eines Morgens ericbien Urtufa ungewöhnlich früh auf But Gelbegg. Gie jurb genachft nur Malle und feine Mutter im Bohn-gimmer, benen fie mittellte, baf fie foeben Rachricht von Baron Bans von Rippan erhalten habe.

Er ift in einer Schlacht vermundet morben und mabricheinlich jehou out bem Wege noch ber Geimat, fagte fie und fragte bann

Frau von Felbegg bildte Urfula feltfam foricend an Dann sagte fie jogernb:

Bujti ift oben auf ihrem Zimmer.

Urfule erhob fich ichnell. The entichnibigs mich auf einem Bagenblic, ich möchte Gulti

nur rold beariten

Damit verlieft fie das Immer und eilie die Treppe empor. Gullt war gerade dannt beichaftigt, in ihren Schubfüchern auf-geräumen, und drehte fich überrascht um, als Urula ins Jim-

Gufft tien alles fieben und liegen.

Ich meiß nicht, ob Du fie gut ober fcblimm nennen mirft. Bien

Der Brief mur vemlich unleserlich mit Dintenftift gelchrieben

. Weine Bebe Britis!

Mun ift es für mich mit Rrieg und Sieg voransfichtlich gu Erbe! Bei einem Sturmungriff in einer Schlacht ift wie ber finte Mem gerichoffen worden und wird mobi labm biriben. Birte, teile es Gufti mit und fage ibr, bab ich in einigen Tagen in Rippach eintreffen werbe, freilich als Suthismolibe. Die fie fich trothbem ein Brautjungfern fein, fogte Gufti ftrablend, einerlei, ob fie noch in

menig treuen mird, mich miebergufeben? Ein wehmutigen Gefühl , ift es both für mich, baft ich forian nicht mehr bampfen tann für unser Aaterland. Uber auch das muh übermunden werden! Auf bie geimfehr murbe ich mich tropbem freuen - wenn ich nur mufte, ob meine fleine Gufti ben Salbimaliben noch mag?

3ch lubte mich nicht in ber Stimmung, welterzuichreiben. 3ch telegfuphiere Dir von Berlin aus, wann ich in Rippach eintreffen Berglichen Gruch und Dich und fie.

Dein Better Bane."

Gufti faß gang feill, ale fie bie Bellen gelefen batte. Beifie Trünen rannen ihr über ble Wongen.

Urfula feste fich neben fie und troftete fie. Meine tieine Gulti, weine doch nicht! Go fcilimm ift en ja

Mich, Urfelden, ich weiß nicht, ob ich weinen ober tochen foll Och murbe mich ja fo fremen, wenn ich nicht immer baran benten mußte, wie er vielleicht leiben muß. Bare er mur erft ba, und ich tonme ibn felbft pflegen.

Diefer Bunfch follte Goft fene balb in Erfallung geben. Mis fle swei Tage ipder ahnungelos nach Welbau hinaustam, empting fie Urfula mit mublam umerbelidter Erregung.

Beb' bilte, einstwellen in meinen Satun, Bufti, ich tomme bath Damit icob bie Gufti in ihr 3immer und ftond Schildmodie,

mie bamais Guft. -Obusti wingte micht, wie ihr gelicht, als lie in Urfulas Jimmer Hans von Rippach in der feldgrauen Uniform, den Arm in der Blinde, plöhlich vor fich fab.

Einen Mugenblid ftanben fich bie beiben jungen Menichentinber fuffungelos gegenüber. Aber benn freedte Sann feine gefunde Rechte

Chufti, flebe, fleine Gulti! Anfichluchgend flog fie out ihn ju und follang ihre Urme um

leinen Soals. Hab tropbem ein reicher Hans — ein richtiger Hans im Glück, meine liebe, fleine Guft! Magit Du nich benn wirfilch auch fo.

Gie fab unter Tranen tocheind in fein bleiches Geficht, aus bem feine Mugen in atter Biebe ihr entgegenstrahlten.

Do ich Dich mag? Ud. mein lieber Bans, wie tunnft Du nur to fragen? Or beufeie auf feinen Arm in ber Biobe und fante:

Gufti, mein Berglieb, mirft Du auch trogbem wieder frub fein und wie in alten Tagen lachen tonmen? Sie fab ibm in bie Mugen, und bann fanben fich ihre Bippen im

erften heißen Liebestuß, beiliges Stud im jungen Herzen. Co hatte bas Otud in Felbegg feinen Einzug gebalten, und auch ber legte Schatten noor gemichen. Uebere Juhr wollte man

Dappelbochzeit feiern. Und Griftsbamen von Gt. Muten unfere

reislicher Rieibung tommen.

berben ober beichäbigen.

Gie muffen in die Schule mit gewoschenen Randen und in

0. Gie burfen ben Unterricht nicht burch ungebührliches Be-

6. Gie haben fich auf bem Wege gur Schule und von ber

trogen fioren und bie Schulufenfillen und Lehrmittel nicht per-

Schule jedes Unfugs und Lörmens zu enthalten. Jumiderhandlungen werden mit Geldstrafen dis zu 20 M. ober im Unvermögensfolle mit Seit die zu 3 Tagen bestraft, in-tern nicht noch den gesehlichen Bestimmungen eine döbere Strafe

Eitern und Bormunder bittien ihre gum Beiuche ber Fortbilbungsichule verpflichteten Bobbe ob. Mimbel nicht bavon abhalten. Gie boben ihnen nielniebe bie bau erferberliche Zeit zu gemahren.

Die Gemerbrunternehmer haben jeben von ihnen beichäftigten, noch nicht 17 Jahre allen gewerblichen Arbeiter späteftens um 6.

Lage, nachdem fie ibn angenommen baben, jum Eintritt in bie

Fortbilbungsfchule bei ber Ortsbeborbe angumeiben und fpateftens am 3. Lage, nachdem fie ibn aus ber Arbeit entlaffen haben, bei ber Orisbehörde mieber abzumelben. Gie hallen ale jum Befuche

ber Feribilbungsichule Berpflichteten in geltig von ber Arbeit gu entlatien, bas für rechtzeitig und, fameit erfosberlich, gereinigt und umgefleibet im Unterricht erscheinen lönnen.

gemerblichen Arbeiter, ber burth Krantheit am Befuche bes Unter-richts gehiebert gewesen ift, bei ben nachften Befuche ber Fort-

Been fie munichen, bog ein gewerdicher Arbeiter aus dein-genden Gründen wem Beluche der Unterrichts für einzelne Stun-ben ober für längere Zeit entbunden werde, so haben fie bies bei bem Letter der Schule in zeitig zu benmtragen, daß dieser nötigen-

bungen überhaupt nicht ober nicht rechtzeltig machen, ober bie

pen ibm beschäftigten ichulpflichtigen Lebelinge, Gefellen, Geblifen

und Nabeitarbeiter eine Erfaubnis aus irgend einem Geunde ver-anlaffen, den Unterricht anne oder som Zeil zu versäumen oder ihnen die im § 7 vorgeschriebene Belcheinigung dann nicht mitge-ben, wenn der Schulpflicheige frankbeitsbolder die Schule versäumt hat, werden nach § 150 Rr. 4 der Gewerbordnung in der Fossung

des Gelehen, betreffend die Abänderung der Gemerbenednung vom 1. Hant 1801 (R. G. Bl. S. 2017) mit Geldstrafe bis zu 20 M. ober im Unvernögensfolle mit Haft die zu 5 Tagen destraft.

Belonntmachung.

Remerker mellen bei 1910 upril 1910. Bortheim a. IR., beir 20. April 1910. Der Magiftent. Argienther.

Befanntmadjung.

Die Ausgabiung des Jagspachtgelbes für des Jahr 1918 er-tolgt in der Reit vom 5. die 19. Mai de. Je. einschließlich bei um-jerer Stadtfuffe in den Bormittagestunden von 81% die 12 Uhr. Die nicht abgehodenen Betröge werden jum Wegehau ver-

fim Donnerstag, den 1. Mai cr., vorm. 11 1, Libr,

Nichtamilicher Teil.

Die Stelle bes Sichmeiftere bier ift infolge Mudigung bes feit-

Der Magifrent Argbeiter.

Der Jagdvorfteher:

Mogt.

Dr. Doeffeler.

frembeim a. Mr., den 26, April 1919.

berigen Inhabers neu zu befehen. Bewerber mellen fich forest melben

Biebrich , ben 28, Apell 1910.

im Beihergarten meiftbiefend verfteigern.

Bodheim a. M. ben 25. April 1919.

bilbungeldude bierüber eine Beldeinigung mitgugeben.

falls bie Unticheibung bes Schulvorftandes einholen fann,

Troutpooler, melescole im & D porgetheremen 21m- unb

Die Gewerbeunternehmer hoben einen von ihnen beichäftigten

Elbern ober Berminber bie bem § 5 entgegen handeln und

Bolbau weilen ober mieber in ibr Grift nach Ge. Unnen gurude

3a, bie Stiftedemen follen unfere Brautjungfern fein, filumit auch Urfuin ein. Und Gott ichente une ben begludenben Frieben _ G n b r _ _

Die Reichsietistelle. Bian schreibt ber "K. B.": Zwischen bei hollandischen Regierung und der deutschen Reichsierstelle waren Berbandtungen eingeleitet wegen Lieferung größerer Wengen Butter nach Deutschland. Diese Berbandtungen haben zu eines Ablichtig nicht geführt, da die von Kolland gescherten Ireise und 4.00—5 Gulden für das Kilo von bestand gescherten Breise und 4.00—5 Gulden für das Kilo von der Reichsielritelle als zu leist ungesehen werden sind. Man datte dert einen Preus von 10 Met für das Piund anzulegen in Auslicht zeinenmen. Die deutschlicht Reichsiertsließe dat vorläufig von dem Bezig hellandischer Ausstätzer abgeschen. Innweisen ihreite den der Reichsielrstelle als Piener abgeschne dellendische Butter doch nach Deutschland preumen zu sein. Um Samstog wurde sie als "Alexandsware" so 21 Mart das Piund in Köliner Geschöften öffentlich, verlauft und sind reihenden Moch. fanb reifenben libiah.

Sulybach. Gin neiten Zeiteilb entrollte fich bier par beit Schiengericht Mm 23. Conuar wurde während bes Unterricht einer Knaben duse eine Stintbombe zur Erptofton gebracht. ber Behrer ben Urbeber biefes Streiches, ein 12 Jahre alles Barte den pur Robe fiellte, icheie ber Bengel ihm jut "Wenn Du mit hauft, dann rufe ich meinen Bruder, der braufen steht, und den felift Du sehen, was Dir passiert. Der Lebrer verabreichte bei Bengel die nuchtverdiente Trocht Brügel. Run schrie der Bengel. "Joseph ber und bill." Tanachtich fam baraufhin der Brude ein leichriger Buriche, brang mit einem Cifenftab bewaffnet im Ridfenstnumer ein und ging dirett auf den Ledrer los mit den Woten: "Blenn Du ihn noch einmal schlaffe, dann dist Du beam Wein Ride. Dann mandte er fich an die Klasse mit den Rooten "Bos det Euch gefan" und gleich wieder mit Drohungen an de Rehere: "Benn Du ihn noch einmal anrührit, dann bist Du beam Für seine Heldentar erhielt er 14 Tage Gesängnts.

Mahregeln die M.-Gladbach. Der Oberdürgermeister gibt de Lann, dass, wegen der am 4. April auf einen Tolten am Gliste.

Biogregeln für M.-Gladbadd. Der Oberbürgermeister giet bit fannt, des, wegen der am 4. April auf einen Balten am Gütte dahnbol abgegebenen Schülke der Kammandant der Belagund armee, weil weder die Leiter noch die Walten, mit derem das Albei im verübt worden ill, ermittelt find, tolgende Stradungfregeln wil hängt hat: 1. Schließung der Birrichaften 8 lihe abends itan der der 9.30 lihr. 2. Berdot, die Straßen swilchen 8 lihr abends und 4 libr merginn zu betreten. 3. Aufbedung aller Genedungunge ihr Kongerte Idealer, Kinnpartwillungen oder öllentliche Keite. De Remmandant der Belatungsarmee hat dem Oberfonwoonderende Emmanbant ber Bejagungsarmee bat bem Obertommanbierenbe der verbindeten Armeen eine Gefoltrafe in Borichfog gebracht. Erwartung diefer feigeren Entschlung find vorsiehende Matregeln von dem Rammandanten der Befohnungsarmee angeorden morben. Der Oberbürgermeifter bitter bringend alle Mittbille und alle Munmartigen, Die fich bier aufhalten, biefe Mnorbnung trengitens ju beachten, bamit bie Stabt non meiteren Strafmit nahmen verschant bleitet. Huf die Ermittlung des Tiltera hat b Stobt eine Belehnung von 3000 Mart ausgefeit.

*************** Deffeniliche Warnung!

Ich marne hiermit Iebermann por ber Weiterperbreitung offer gegen mich und meine Familie in Umfauf gefeiten

verleumderischen Nachreden.

Wie bereitr gescheben, so werbe ich auch weiter jede Berson gerichtlich belangen, welche ich als Ur-heber bieser Beschuldigungen erwittele.

Adam Burger, Botensuhrmann, **************

Braunkohle

von großer Beigraft (5465 Col.), Br. 2.50 Mart, ift Bol pur haben auf dem

Braunfohlenbergwert Frans, Diebenbergen, ftr. Wiesbaben.

10 Baggon gejägte und 3 Baggon geriffene Jichter pfable, 1.76 m tang, fember geiptigt unb à 25 Gtud gebunbelt prompt verlabbar preiswert abzugeben.

Unfragen erbittet eutl. braftlich.

Hermann Föll. Erbach im Obenwald.

Das Austragen Sochheimer Stadianzeigers

für die Bewohner ber Welberftrafer nebil ben meftlichen Gestenftragen erfotgt bom 1. Mai ab burth Brau Josef Schloller.

Sochbeim a. M., 38. Wpril 1919. Jil. Erredition hochteim a. III. Bauer.

Borguglichen, getrodneten ZBeigtob! (1 Pfund Trodenfahl entipris 14—16 Pfund (Frischfahl) Pfund Polifosi M. 19.75 Piatrei. Sahnliften mit und 160 Pfund pro Pfund M. 19 ab Babrit unter Nachnets

tie ect

Prim. Gold. Medaille

Paul Rehm, Zahu-Praxis

Wiesbaden, Friedricheir, 50, 1

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöfen Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahl ersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Bezugepreier mo Bringerlohn, 10

bei jeb

Un

N# 51.

Muj die Berordnun rung ber Berordnung d ber 1918 mirb blermit 303). Diefelbe fann au meleben merben. Wiesbaben, ben 29.

Der Borfin

Nicht

Alidverlegung ber

Belmar. Bon ei Reichsminifterium bes I minifterium und bem Mit muche eingesehl, um bie den Sin nach Berlin & vermbejen, baf bie Ber magility feien, menn man rechalichen und Beamler Gerlin befindlichen gent Berfebr gurudgreifen far nach Abelmar zu verlegen inng in Beimer über den den den Een Ber Regierung vertrenausiderh der Ringe berdartigt, ohne der Kanshaltausichen windere kanshaltausichen windere kanshaltausichen windere kanshaltausichen windere kanshaltausichen windere kanskaltausichen windere kanskaltausichen windere kanskaltausichen windere kanskaltausichen windere kanskaltausichen wiedere kanskaltausichen wiedere kanskaltausichen wiedere kanskaltausichen wiedere kanskaltausichen wiedere kanskaltausichen wiedere der kanskaltausichen wiedere der kanskaltausichen wiedere der kanskaltausichen wiedere der kanskaltausichen der kanskaltausic mabrent ber Friedensaufonglei nach Berlin einbe mim ber Mationalverson die Tagenerbinung ber Strogen gefreit. Im ber ? mentreten ber Rarionale ben, ob es überhaupt m versammlung in die Reie man fich auf allen Getten He church thre Logung a buch bie größten Bebent gein, bas fich ein geeige mirb, ber, nachbem bas R ameden benugt merben ! lung geeignet worre. Dur be eitigt, and benen man nach Weimar verlegt hat. parlament in Wertin to be preffe und von ber Straf n bem fillen Weimer, p ringelpielt hat. Mus bie Mehrzohl ber hirr onwei Seinfich, bağ, bem Muni die Rasiopatoerfosemburg banbeln mirb. Einfrimn die Graftian ber Unabha

Belmar, 29. Apr welce, and your murbe bahnen erörzert. Dabei imilden bem partifularifi pochenben Bauern unb Abgeordneter Bophet (2), side 189 ff. und führte um Reichsellenbahnen feten, fri. Bue bbries Biel reid nen Die Berlage überfe Co mußten aber bie Erfe tung übernemmen werder gifche Exiendahnminister : der Berfamminng wit manen Rede die volle Zu miterhalb ber fürgeft er Mehrgabl ber Gittebflaater bereiteter, formell von b mener Untrag fah folgen gabe bra Reichs ilt ro, Eifenbahnen in fein Gige Ret ju verwolten. Die bahnen foll durch Berftad erfolgen. Someit bin p nicht, berkeigeführt ift, winder, berkeigeführt ift, winder bei ber Gnitchädigun beit und "Diese Immen ioll ulge " Dieje Zwangs loffen. In der nun folge den Momenten reichen fi benerilden Ettenbahnverr winte Auffaffung unübe ich gegenmartig auf eine bargningen. Gur Bover bie michbaftliche Macht ! und jedenfalls forme eine nur im Wege den Aert im Wege den Aert in den mille, i Tr. Dernburg, vertrat de in derzilichen Woerien der wuligkeit. Preußen dah rein gemacht. Als rein der Eitenbaffmen und des

ber Elfenbagnen auf bas

Kländer & Co Nordorf (Holston Rontrollkaffel m handen gefundt. Gebr Mallow Regiltforballen ieber Afri Elngebole unter J. 28, 30°C an Wallamider Ungenge, Biebell

Telefon 3118 Sprechst.: 9-6 Uhr-Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins-

Du, Urfelden, und icon is friif am Lage? Ja, Gujti, ich mollte Dir einen Brief von Bans bringen D gib! Dir es eine gette Rochricht Urfuta reichte ibr ben Brief.

Hochbeimer Lotal-Nachrichten.

Sochheim. Miel Cinjadung des Borbandes des Areisverbandes für Sandwerf und Gewerbe insden fich am Freitig eine Angehi Sandwerfer und Gewerbetreibende im Galibaufe "num Roffgiere Sandwerfer into Gemerbeitrebeite im Gentgabe "Mis Sophierhinderung des Berühung eines Gemerdebereites ziefannen. In Berhinderung des Berühunden erofinete derr Lehrer Koth. Biebeitch.
die Bertammlung mit berüheben Berten der Bretildung. Ausgebend von den Borten des Reichswirtlichaftoministers Billet"Mur im Zufammenfolich liegt die Zufunt auch des handwerfa",
belrucktete er die Reitwendigfeit einer feiten Organisation in allen
Berufsqusigen, um in dem schweren Bitribenistampt besiehen zu
fünnen. Redner gab darauf einen Bederbird über die verfichiebenen
anwerblichen Bereitigungen melde im Panbliebe belieben, die gewerblichen Bereinigungen, melde im Landtreife bestehen, die größientels im Recisoerband gelammengeschioten find und erfan-terte auslöhrlich die Arbeitogebiete der Gemerbevertine, das gemortifiche Unterraftismeten, bie allgemeine Gemerbeibederung, die Pliege des Bereinsledens und sindsichen Zusammenhöhnlich und die Pflege bes Bereinslebens und jacksten Jahrmanntatuners und des wertschaftliche Förberung des Gemerbeitundes durch Pflege des Gemofienschaften und bergt. mehr. Her Werdhieft Grent, Biedrich willfiensweien und bergt. mehr. Her Werdhieft Grent, Biedrich berichter über seine des die Areisserbandes und zeigte an zuhlreichen Bespielen, wie durch die Geschäftsskelle sehen mandem Frandwerter gehollen worden ist. Die jet nur nannendig, das diese Anstitutungen seine Kreisbemohnern und fleißig benuge murde. In diese Anstitutungen schiede der Geschäuse eine leben Wertenburg einenberg erstehend erdetert wurde. Mitgemein wer man der Musick, das der Ausgeben der Angeben erdetert wurde. Mitgemein wer man der Musick, das durch nebend erörtert murbe. Allgemein war man der Muficht, das burch einen Gewerberetein die Interesten der Sandwerter, Gewerbetretbenden, überhaupt after Bürger am besten nechteten werden
könnich. Jur weiteren Auflärung und Jörderung der Angeleginbeit ungde eine Kommissen, bestehend aus den herren: Direktor
D. Hustere, Schreinermeister Alem, Meurermeister Sannker,
Körfer Erfert, Meigermeister Aroboem, Schreinermeister Schmab,
Santermeister Mant, Schreibermeister Schöe, Frieser Saner,
Tünntermeister Wertet und Bädermeister Beker gebeidet, welche
bie Horbergeitung zu einer größeten, in einigen Wochen Stattlindie Borbereitung ju einer größeren, in einigen Wochen fattiffindenden Berfamminne treffen foll, Golfentlich frinmt in unferer Stalt, welche mohl der elwyige in gang Raffau fein bürfte, welche Gemerbenereins guftanbe, um Genin nob Gebeiben von Bund-

Umtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Befannlmadjung.

Die Ausgabe der Bebenemittel won der Bejogungsbehörbe findet nicht am Donnerstog, fondern om Freitag ftatt, wie die

Sechheim, 29, Uptil 1919.

Der Magiftent. Mrgbomer.

Belauntmadyung.

Dos neue Schuffohr für Die gewerdliche Jorthilbungsichule beiter beginnt ein 6. Mol be. De. Der Sudunterricht mith in allen f Riaffen Dienstage und Donnerstoge von 4% bis 6% libe abende erteilt. Die Beidenstunden find Montag und Freitag ubende von 6 bis 8 Uhr.

Einern, Bermunder, Arbeitgeber und Schüler merben auf bie Beuchtung nochiolgender Beragropben des Detejleitute für Soch-

Angun aus dem Ortstaner für die gewerdliche Fortbildungs-ichte für Buchheim a. M. vom 15. März 1900.

Mie im gedochern Begirt fich regelmäsig aufhaltenben geworblichen Arbeiter (Gefeller, Gehlifen, Lebrlinge, Inbrifnebeiter) bie bas 17. Lebempfahr noch nicht vollenbet haben, find werpflichtet, bie Boetbilbungufdule an ben leftgefeiten Togen und Stunden gu befoden und an bem Unterriche tellgunehmen

Jur Sicherung des regelnichtigen Beluches der Fortbildungsichtet burch bie bagn Berpflichteten, fomle zur Sicherung ber Ordnung in der Kortbildungsbildele und eines gebührlichen Berhaltens
der Schiller werden folgende Bestimmungen erlaßen:

1. Die zum Beinen der Kortbildungssichels

1. Die zum Beiume der Fortbeitungsichule verpflichteten Arbeiter millim fich zu ben für fie bestimmten Unterrichtstrunden rechtetig einfunden und dörsen fie odere eine nuch dem Ermelien der Ortsbedörbe merzeichende Entschuldigung wicht gang oder zum Teil

Sie muffen die ihnen als natig bezeichneien Bernmlitet in

dem Unierriche nathringen.
3. Sie haben bie Beleimmungen bes für die Forrbitbungsichule erlagenen Schulregiemente ju beinigen

lagt Berr Lubwig Strauf feine